

Der Gemeindebote



Diese Ausgabe erscheint
auch online

Nummer 23

Donnerstag, 6. Juni 2019

79. Jahrgang

Europawahl, Gemeinderatswahl und Kreistagswahl am Sonntag, 26.5.2019

Dank an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Trotz gestiegener Wahlbeteiligung und einer höheren Zahl an Wahlvorschlägen sowohl bei der Europa- als auch bei der Gemeinderats- und Kreistagswahl wurden die Wahlen in der Gemeinde Hirrlingen am Sonntag, 26.5.2019 in gewohnter Weise reibungslos und für die Wähler möglichst zügig abgewickelt.

Im Vergleich zu den Europa- und Kommunalwahlen im Jahr 2014 ist die Wahlbeteiligung

- bei der Europawahl von 55,8 % auf 68,2 %
- bei der Gemeinderatswahl von 53,5 % auf 64,8 % und
- bei der Kreistagswahl von 53,4 % auf 64,9 %

gestiegen.

Die vorläufigen Wahlergebnisse bezogen auf die Gemeinde Hirrlingen sind nachstehend abgedruckt. Bitte beachten Sie, dass es sich dabei um vorläufige Ergebnisse im Rahmen der Ermittlung am Wahlabend bzw. am Folgetag handelt. Das Ergebnis der Europawahl und der Kreistagswahl unterliegt möglichen Korrekturen durch den Kreiswahlausschuss und das Ergebnis der Gemeinderatswahl der Wahlprüfung durch das Landratsamt Tübingen.

Auf Grund der Vielzahl an Daten wird die Schriftgröße bei der Veröffentlichung der Wahlergebnisse angepasst. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Dass die Wahlhandlung und die Ermittlung des örtlichen Wahlergebnisses rasch und verantwortungsbewusst möglich waren, liegt neben der entsprechenden Vorbereitung auch an den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die in ihrer Freizeit für die Allgemeinheit tätig waren und sich den ganzen Sonntag und Montag über eingebracht haben.

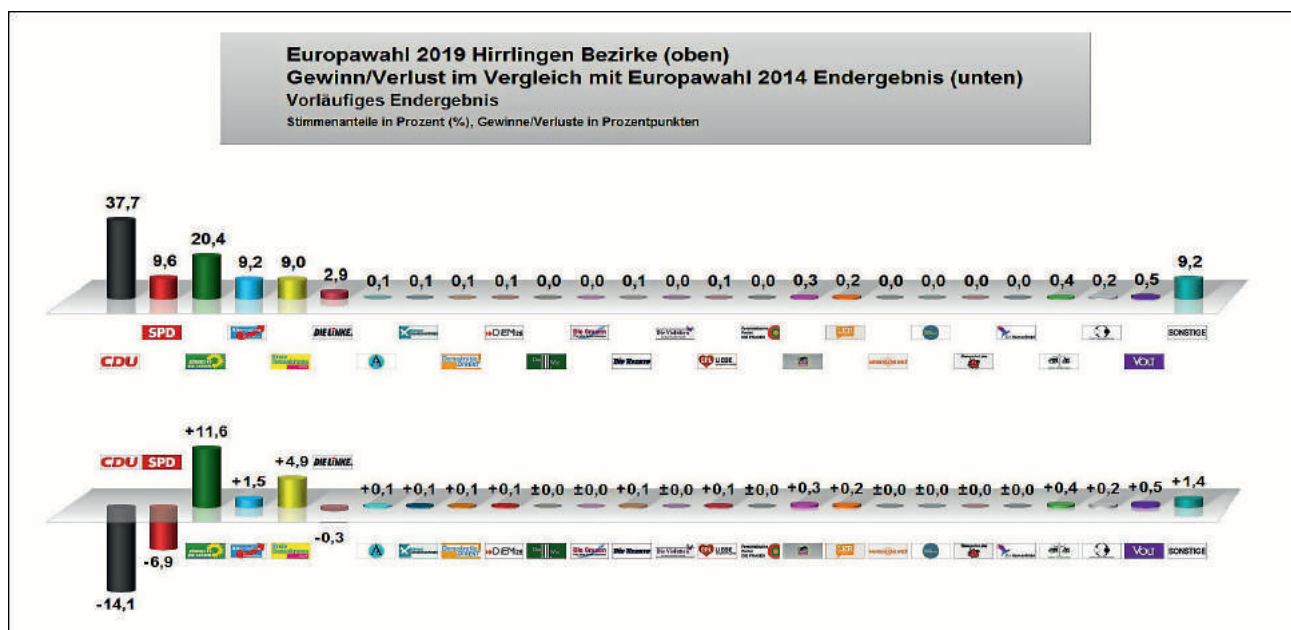
Für diese Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren, und die verantwortungsbewusste und gute Arbeit dürfen wir uns deshalb an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den Bauhofmitarbeitern und dem Hausmeister, die uns beim Auf- und Abbau der Wahlräume unterstützt haben, sowie bei der Schule und dem Kindergarten Wiesenäcker für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

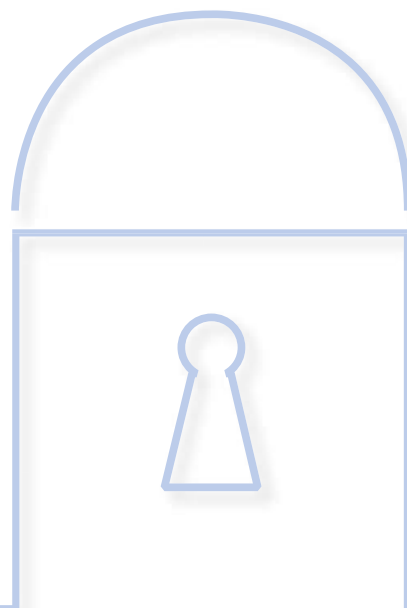
Christoph Wild
Bürgermeister

Claudia Marinic
Vorsitzende Gemeindewahlausschuss

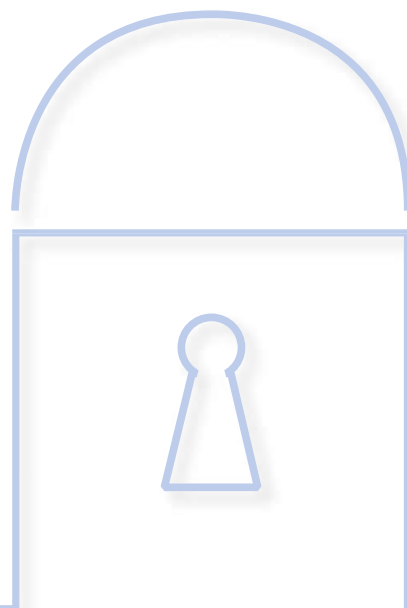
Europawahl 2019 vorläufiges Ergebnis Gemeinde Hirrlingen



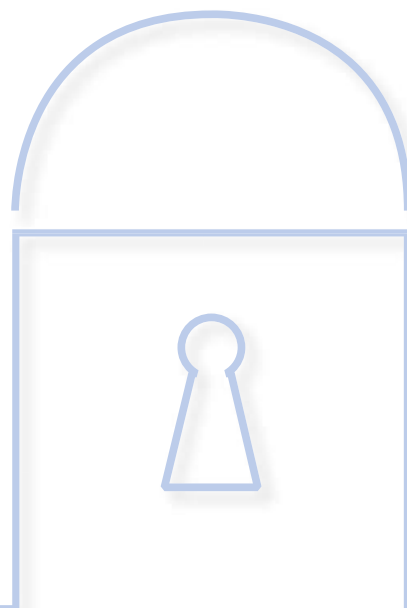
	Schule	in %	Kindergarten	in %	Briefwahl	in %	Gesamt	in %
Wahlberechtigte insgesamt	1.339		999				2.338	
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk	1.123	83,9%	796	79,7%			1.919	82,1%
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk	216	16,1%	203	20,3%			419	17,9%
Wähler insgesamt	673	50,3%	538	53,9%	384		1.595	68,2%
davon Wähler mit Wahrschein	0		0		384		384	
Ungültige Stimmen	19	2,8%	12	2,2%	2	99,5%	33	2,1%
Gültige Stimmen	654	97,2%	526	97,8%	382	0,5%	1.562	97,9%
Wahlbeteiligung		50,3%		53,9%				68,2%
CDU	265	40,5%	193	36,7%	131	34,3%	589	37,7%
SPD	55	8,4%	52	9,9%	43	11,3%	150	9,6%
GRÜNE	124	19,0%	119	22,6%	75	19,6%	318	20,4%
AfD	66	10,1%	40	7,6%	37	9,7%	143	9,2%
FDP	56	8,6%	43	8,2%	41	10,7%	140	9,0%
DIE LINKE	18	2,8%	14	2,7%	14	3,7%	46	2,9%
FREIE WÄHLER	17	2,6%	17	3,2%	4	1,0%	38	2,4%
PIRATEN	4	0,6%	4	0,8%	2	0,5%	10	0,6%
Tierschutzpartei	12	1,8%	13	2,5%	5	1,3%	30	1,9%
ÖDP	3	0,5%	6	1,1%	5	1,3%	14	0,9%
NPD	1	0,2%	0	0,0%	1	0,3%	2	0,1%
Die PARTEI	3	0,5%	10	1,9%	10	2,6%	23	1,5%
FAMILIE	6	0,9%	3	0,6%	3	0,8%	12	0,8%
Volksabstimmung	2	0,3%	1	0,2%	1	0,3%	4	0,3%
BP	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
MLPD	1	0,2%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,1%
DKP	1	0,2%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,1%
SGP	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
TIERSCHUTZ hier!	2	0,3%	1	0,2%	0	0,0%	3	0,2%
Tierschutzallianz	0	0,0%	0	0,0%	1	0,3%	1	10,0%
Bündnis C	2	0,3%	0	0,0%	1	0,3%	3	0,2%
BIG	3	0,5%	0	0,0%	0	0,0%	3	0,2%
BGE	0	0,0%	1	0,2%	0	0,0%	1	0,1%
DIE DIREKTE!	0	0,0%	1	0,2%	0	0,0%	1	0,1%
DiEM25	0	0,0%	1	0,2%	1	0,3%	2	0,1%
III. Weg	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Die Grauen	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
DIE RECHTE	1	0,2%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,1%
DIE VIOLETTEN	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
LIEBE	1	0,2%	0	0,0%	0	0,0%	1	0,1%
DIE FRAUEN	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Graue Panther	1	0,2%	0	0,0%	4	1,0%	5	0,3%
LKR	2	0,3%	0	0,0%	1	0,3%	3	0,2%
MENSCHLICHE WELT	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
NL	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
ÖkoLinX	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Die Humanisten	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
PARTEI FÜR DIE TIERE	3	0,5%	2	0,4%	1	0,3%	6	0,4%
Gesundheitsforschung	2	0,3%	1	0,2%	0	0,0%	3	0,2%
Volt	3	0,5%	4	0,8%	1	0,3%	8	0,5%



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.

Amtliche Bekanntmachungen



Amtliche Bekanntmachung

**Zweckverband Starzel-Eyach-Wasserversorgungsgruppe
Sitz Haigerloch**

Wirtschaftsplan 2019

I.

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Starzel-Eyach-Wasserversorgungsgruppe hat am 30.1.2019 aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und der §§ 1 - 4 EigBVO in der derzeit geltenden Fassung folgenden Wirtschaftsplan 2019 beschlossen:

§ 1

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2019 wird festgesetzt
im Erfolgsplan
in den Erträgen und den Aufwendungen auf je 1.249.102 €
im Vermögensplan
in den Einnahmen und den Ausgaben auf je 948.378 €.

§ 2

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird festgesetzt auf 153.242 €.

§ 3

Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 180.000 € festgesetzt.

II.

Das Landratsamt Zollernalbkreis hat mit Erlass vom 23.5.2019 die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans 2019 bestätigt. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen wurde in Höhe von 153.242 € gem. § 18 GKZ i.V.m. § 87 Abs. 2 GemO genehmigt. Der auf 180.000 € festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite ist genehmigungsfrei.

III.

Der Wirtschaftsplan 2019 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, er liegt in der Zeit von Dienstag, 11.6.2019, bis Mittwoch, 19.6.2019, je einschließlich während der üblichen Dienststunden im Rathaus in Rangendingen, Schulstr. 8 in Zimmer 21, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Haigerloch, 3.6.2019
Widmaier, Verbandsvorsitzender

Starzel-Eyach-Wasserversorgungsgruppe

Bekanntmachung und Auslegung des Jahresabschlusses 2017

Die Verbandsversammlung hat in ihrer öffentlichen Sitzung vom 30.1.2019 den Jahresabschluss des Zweckverbands Starzel-Eyach-Wasserversorgungsgruppe für das Wirtschaftsjahr 2017 wie folgt festgestellt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1.	Bilanzsumme	5.049.619,35 €
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	* das Anlagevermögen	4.495.912,09 €
	* das Umlaufvermögen	553.707,26 €
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	* das Eigenkapital	1.870.565,88 €
	* die Rückstellungen	4.500,00 €
	* die Verbindlichkeiten	3.174.553,47 €
1.2.	Jahresverlust/Jahresgewinn	0,00 €
1.2.1.	Summe der Erträge	1.080.340,55 €
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	1.080.340,55 €

Der Jahresabschluss des Zweckverbands liegt in der Zeit vom 11.6.2019 bis 19.6.2019 je einschließlich während der üblichen Dienststunden beim Bürgermeisteramt Rangendingen, Schulstraße 8, in Zimmer 21 zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Haigerloch, 3.6.2019
Widmaier, Verbandsvorsitzender

Notdienste



Apotheken-Bereitschaftsdienst

(außerhalb der üblichen Geschäftszeiten)

Samstag, 8.6.2019

Sonnen-Apotheke, Weilheimer Straße 31
Hechingen, Tel. 07471 9757562

Sonntag, 9.6.2019

Mozart-Apotheke, Mozartstraße 31
Balingen, Tel. 07433 15553

Montag, 10.6.2019

Stadt-Apotheke am Obertorplatz, Obertorplatz 8
Hechingen, Tel. 07471 15562

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Allgemeine Notfallpraxis

Universitätsklinikum Tübingen
Ottofried-Müller-Straße 10 (Gebäude 500), 72076 Tübingen
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 19.00 - 22.00 Uhr
Freitag, 16.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 22.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Kinder- und jugendärztlicher Dienst

Tel. 0180 6070710
Notfallpraxis in der Universitäts-Kinderklinik
Hoppe-Seyler-Straße 1 (Gebäude 410, Ebene 3)

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Hirrlingen.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18
Tel. 07072 9286-0, Fax 07033 3207701

Verantwortlich: für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Wild oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich: für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 10.00 - 19.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Unter der Woche: telefonische Rufbereitschaft
zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 0180 6070711

Notfallpraxis in der HNO-Klinik am Universitätsklinikum
Elfriede-Aulhorn-Straße 5 (Gebäude 600)

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen, 8.00 - 20.00 Uhr
Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Rettungsdienst

Tel. 112

Krankentransport

Tel. 07071 19222

Augenärztlicher Dienst

Tel. 0180 1929344

Zahnärztlicher Dienst

an Wochenenden und Feiertagen zu erfragen
unter Tel. 0180 5911670

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen
falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
zentrale Ansage unter Tel. 07071 365525

Ambulanter Pflegedienst



Pflegegruppe Bereich Hirrlingen
Nina Lehmann und Barbara Kienzle
Frauenhof 1, 72145 Hirrlingen
Telefon 07478/2621549
Mail: pflegegruppe-hirrlingen@sozialstation-rottenburg.de

's Pflägewägle (Mobiler Dienst Hirrlingen)

Frau Sabine Weith-Baumann
Starzelstr. 18 - 20, 72145 Hirrlingen
Tel. 07478 931020, Fax 07478 931044
E-Mail: weith.im.taele@t-online.de

Pflege-mobil Knäusle

Wir passen uns Ihren Bedürfnissen an!
Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft, Tel. 07471 9309607
Kassenverträge mit allen Pflegekassen
Haigerlocher Straße 9, 72414 Rangendingen
Fax 07471 9309609
E-Mail: Pflegedienst-Rangendingen@gmx.de
Internet: www.knaeusle-pflegedienst.de

**Pflegestützpunkt
Landkreis Tübingen**



Telefonische oder persönliche Beratung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in Fragen der Versorgung und Pflegebedürftigkeit. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Standort Rottenburg

Claudia Kitsch-Derin
Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-12, Fax 07472 98818-15
E-Mail: psp-rottenburg@kreis-tuebingen.de

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle (GPB)

Telefonische oder persönliche Beratung für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, oder ältere Menschen, die eine psychische Erkrankung haben, und für deren Angehörige. Für eine persönliche Beratung im Büro oder zu Hause wird um eine Terminvereinbarung gebeten.

Kontakt: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
Barbara Raff, Ehinger Platz 12, 72108 Rottenburg
Tel. 07472 98818-13, Fax 07472 98818-15
E-Mail: gpb@sozialstation-rottenburg.de

Sucht- und Drogenberatung Tübingen

Psychosoziale Beratungsstelle

Beim Kupferhammer 5, 72070 Tübingen
Tel. 07071 75016-0, Fax 07071 75016-20
E-Mail: psb@diakonie-rt-tue.de oder z1.psb@bw-lv.de

Ruf-Taxi-Anmeldeverkehre (AMV)

Sailer Reisen GmbH & Co. KG
Rottenburg, Tel. 0173 6289420
Anmeldung mind. 60 Min. vor Abfahrt; Sondertarif

Auskunft der Bus-Linie (RAB)

Die Abfahrtszeiten der Bus-Linie Haigerloch - Hirrlingen - Rottenburg - Tübingen können unter Tel. 07071 799815 erfragt werden. Unter der Telefon-Nr. 01805 779966 können Abfahrts- und Ankunftszeiten von Bussen und Bahnen in Baden-Württemberg erfragt werden.

Telefonseelsorge

Miteinander sprechen Tag und Nacht, Tel. 0800 1110111

**Informationen
der Gemeindeverwaltung**



Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2020

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat das Jahresprogramm 2020 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 17. Mai 2019 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2020 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen.

Projektträger und Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

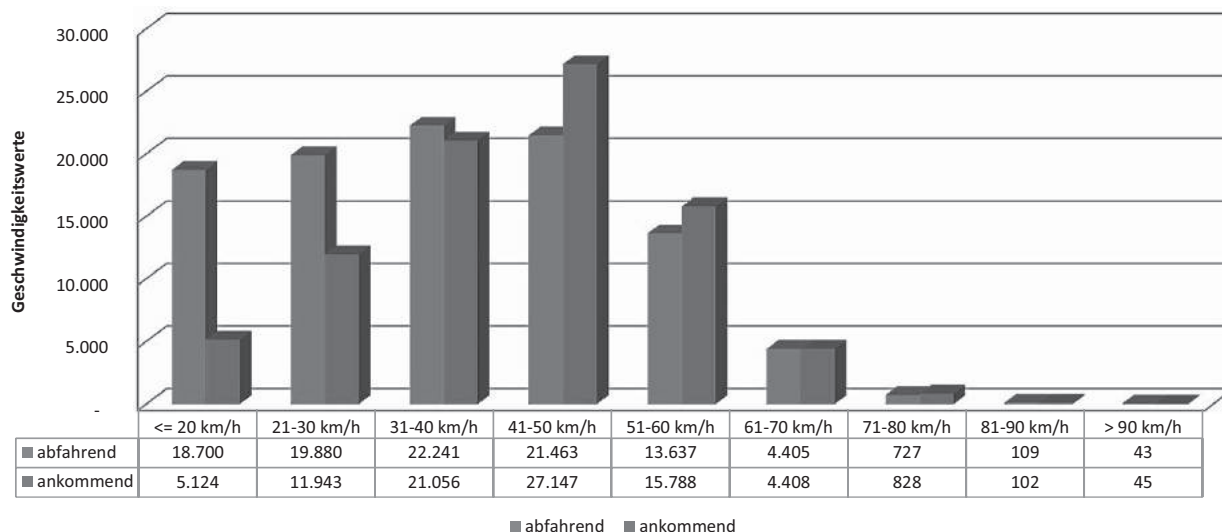
Fortsetzung siehe Seite 9

Auswertung Geschwindigkeitsmessungen: Mai 2019

Erläuterungen:

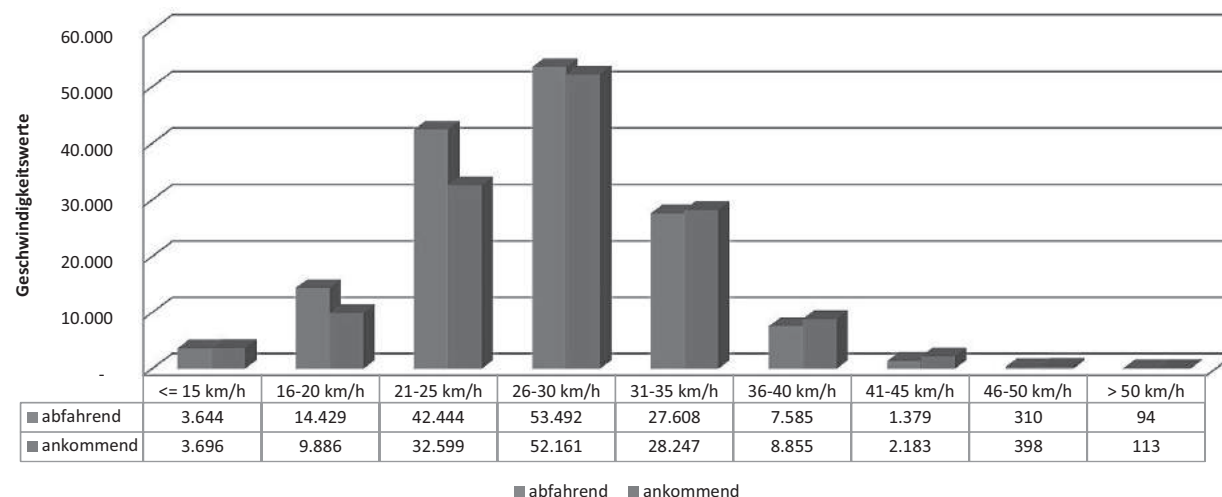
- Werte** gesamte Anzahl der Messwerte (jedes Fahrzeug wird öfters erfasst)
DTV durchschnittlicher Tagesverkehr
Vd[km/h] Durchschnittsgeschwindigkeit
Vmax[km/h] maximale Geschwindigkeit
V85 [km/h] 85%-Tempoquote, d.h. 85 % der gemessenen Fahrzeuge halten diese Geschwindigkeit ein

Verteilung Geschwindigkeit Kronenstraße



Auswertezeit		Donnerstag, 2. Mai 2019,08:00 - Montag, 3. Juni 2019,14:00						
Tempolimit		30 km/h						
Messort:	Kronenstraße	Werte	Fahrzeuge	DTV	Vd[km/h]	Vmax[km/h]	V85 [km/h]	Geschwindigkeits- übertretung
Ankommende Fahrzeuge Richtung:	Alexanderstr. (Ri Bergstraße)	86.441	9.421	292	26	71	32	24,49%
Abfahrende Fahrzeuge Richtung:	Marktstraße (Ri Ortsmitte)	101.205	9.793	304	23	69	32	18,70%

Verteilung Geschwindigkeit Silcherstraße



Auswertezeit		Donnerstag, 2. Mai 2019,07:00 - Montag, 3. Juni 2019,14:00						
Tempolimit		30 km/h						
Messort:	Silcherstraße	Werte	Fahrzeuge	DTV	Vd[km/h]	Vmax[km/h]	V85 [km/h]	Geschwindigkeits- übertretung
Ankommende Fahrzeuge Richtung:	Ortsausgang/Am Bibis	138.138	15.934	493	28	64	33	28,81%
Abfahrende Fahrzeuge Richtung:	Ortseingang/Talstraße	150.985	16.905	524	27	78	32	24,49%

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30%. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000€ (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000€. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2020 eingesetzt. Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Auftragsaufträge mit Projekten aus diesem Förderschwerpunkt erhalten einen Fördervorrang. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5%-Punkten auf den Regelfördersatz bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Die Aufnahmeanträge werden über das Landratsamt dem Regierungspräsidium vorgelegt. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz entscheidet im Frühjahr 2020 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens **1.9.2019** bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden sie sich unverzüglich an Herrn Bürgermeister Christoph Wild, Tel. 07478 93110, E-Mail: wild@hirrlingen.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2020 umgesetzt und davor nicht begonnen werden. Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/>.

Hirrlingen, 22.5.2019
Christoph Wild
Bürgermeister

Kasse und Steueramt geschlossen

Die Gemeindekasse und das Steueramt sind am **Freitag, 14.6.2019** nicht besetzt.

Sinnloser Vandalismus an der Eichenberghalle

Nachdem vor einigen Wochen der neu gepflanzte Apfelbaum für den Streuobstunterricht auf der Lehenwiese das Opfer von nächtlichem Vandalismus war, ist jetzt ein weiterer Baum abgebrochen worden.

Zwischen vergangenem Freitag, 31. Mai 2019 und Montag, 3. Juni 2019, haben unbekannte Täter den im Oktober 2018 vom Musikverein Wemb/Niederrhein und Musikverein Hirrlingen neben der Eichenberghalle gepflanzten Freundschaftsbaum abgebrochen und damit zerstört. Die ca. 2,50 m hohe Blutbuche sollte symbolisch an die Freundschaft zwischen den beiden Vereinen erinnern. Die Gemeindeverwaltung hat Strafanzeige gegen unbekannt wegen Sachbeschädigung gestellt. Durch die Tat ist, abgesehen vom ideellen Wert, ein Schaden in Höhe von ca. 1.000,- € entstanden.

Es ist unbegreiflich und unfassbar, dass solche Taten in unserer Gemeinde immer wieder vorkommen. Wer auffällige Vorgänge während dieses Zeitraums beobachtet hat, möge sich an den Polizeiposten Bodelshausen, Tel. 07471 9301910, wenden.



Bericht über die Sitzung des Gemeinderates am 21.5.2019

TOP 1 – Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 2 – Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 9.4.2019 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Stelle einer Gruppenleitung wird zum nächstmöglichen Termin unbefristet nachbesetzt und die Gemeindeverwaltung mit einer Stellenausschreibung beauftragt. Ein Auswahlgremium für die Durchführung von Vorstellungsgesprächen wird gebildet.

- Der Vergabe des Bauplatzes Flst. 5539 zu den für einheimische Erwerber geltenden Konditionen wird zugestimmt.
- Der Vergabe des Bauplatzes Flst. 5512 zu den für auswärtige Erwerber geltenden Konditionen wird zugestimmt.
- Der Vergabe des Bauplatzes Flst. 5513 zu den für auswärtige Erwerber geltenden Konditionen wird zugestimmt.
- Der Vergabe des Bauplatzes Flst. 5540 zu den für auswärtige Erwerber geltenden Konditionen wird zugestimmt.

TOP 3 – Beschaffung Digitalfunk - Einbau der Funkgeräte

Das Land Baden-Württemberg stellt das Funksystem, mit der die Verbindung zwischen Einsatz- und Leitstelle gehalten wird, von analoger auf digitale Technik um. Die Integrierte Leitstelle des Landkreises wurde im Februar 2018 digital-funkfähig gemacht und war zum Ende des Jahres 2018 betriebsbereit. Es besteht nun die Notwendigkeit, alle Funknutzer innerhalb von drei Jahren auf Digitalfunk umzurüsten, da das Land danach das Analogfunknetz abbauen will.

Zur gemeinsamen Beschaffung der digitalen Funkgeräte hat der Landkreis Tübingen eine Ausschreibung durchgeführt, an welcher sich die Gemeinde Hirrlingen beteiligt hat. Die digitalen Funkgeräte für die Feuerwehr Hirrlingen wurden zwischenzeitlich geliefert. Die bereits beschafften vier digitalen Funkgeräte müssen nun im Feuerwehrhaus sowie in den Fahrzeugen der Feuerwehr Hirrlingen eingebaut werden:

• Einbau im Feuerwehrhaus

Das vorhandene Funkpult im Funkraum wird entfernt und durch Geräte ersetzt, die den wahlweisen Betrieb von bis zu vier Funkgeräten zulassen. Damit können die neu beschafften Digitalfunkgeräte und in der Übergangszeit die beiden vorhandenen Analogfunkgeräte parallel an zwei Arbeitsplätzen betrieben werden.

• Einbau im Mannschaftstransportwagen

Der Mannschaftstransportwagen wird mit einem Digitalfunkgerät ausgestattet. Das vorhandene Analogfunkgerät bleibt zunächst im Parallelbetrieb erhalten. Damit wird gewährleistet, dass an Einsatzstellen die Kommunikation mit allen Fahrzeugen sichergestellt werden kann, gleich ob diese ausschließlich mit Analog- oder Digitalfunk ausgestattet sind.

• Einbau im Löschgruppenfahrzeug

Für das Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 ist derzeit keine Ausstattung mit Digitalfunk vorgesehen. Es besteht die Hoffnung, dass die Lieferung des Nachfolgefahrzeugs HLF 20 so rechtzeitig erfolgen kann, dass eine Ausstattung des LF nicht mehr erforderlich ist. Sollte der nach Z-Feu gestellte Zuschussantrag für das HLF 20 im Jahr 2019 nicht bewilligt werden, ist jedoch eine nachträgliche Ausstattung des LF mit Digitalfunk erforderlich.

Für den Einbau der Digitalfunkgeräte hat die Feuerwehr Hirrlingen bei zwei Firmen Angebote eingeholt. Zur Angebotsklärung fanden zwei Termine mit Außendienstmitarbeitern sowie zusätzliche Telefonate statt. Die angebotenen Lösungen sind vergleichbar. Die Angebotssummen belaufen sich auf 14.545,56 € bzw. 17.918,65 € (brutto). Günstigste Bieterin ist die Firma Selectric aus Münster, die bereits die vier digitalen Funkgeräte geliefert hat und auch Auftragnehmerin des mit dem Landkreis Tübingen abgeschlossenen Rahmenvertrages ist. Darüber hinaus hat die Firma Selectric zum 1.10.2018 die Firma KTF Feuchter, Ehingen, übernommen, so dass ein in der Region ansässiger Betrieb für die Abwicklung von Servicefragen zur Verfügung steht.

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hirrlingen, Markus Hofelich, stand in der Sitzung für Fragen zur Verfügung. Im Rahmen der Beratung wurde auf die technische Umsetzung und den Mischbetrieb mit analogen und digitalen Geräten in der Übergangszeit eingegangen.

Der Auftrag für die Lieferung und Montage der digitalen Funktechnik im Feuerwehrhaus und im Mannschaftstransportwagen wurde einstimmig zum Angebotspreis von 14.545,56 € brutto an die Firma Selectric aus Münster vergeben.

TOP 4 – Instandsetzung Feldweg an der Gemeinschaftsobstanlage

Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2019 wurden Mittel in Höhe von insgesamt 12.500,- € für die Instandsetzung von Feld- und Wirtschaftswegen zur Verfügung gestellt. Neben der Erneuerung eines Feldwegabschnitts an der Markungsgrenze Hirrlingen/ Rottenburg-Hemmendorf, die zusammen mit der Stadt Rottenburg erfolgen soll, wurde auch die Instandsetzung der Zuwegung zur Gemeinschaftsobstanlage in den Fokus gerückt.

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen der Haushaltsberatungen ausbedungen, über die endgültige Durchführung der Maßnahmen jeweils ausdrücklich Beschluss zu fassen.

Im Fall der Gemeinschaftsobstanlage, die in den 60er Jahren im Zuge der Flurbereinigungen entstanden ist, handelt es sich um einen Bereich, der von vielen Eigentümern noch intensiv zum Streuobstbau genutzt wird. Vor diesem Hintergrund befürwortet die Verwaltung, dass die Zufahrtsmöglichkeiten benutzerfreundlich gestaltet werden.

Nachdem die dem Friedhofsgelände zugewandte Zufahrt schon in der Vergangenheit instandgesetzt wurde, befindet sich die mittlere Zufahrt aktuell in einem schlechten Zustand, was auch regelmäßig zu Verschmutzungen der umliegenden Straßen durch die nutzenden Fahrzeuge führt. Um diesen Zustand zu verbessern und sich gleichzeitig um eine angemessene und kostengünstige Lösung zu bemühen, wurde folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

Die mittlere Zufahrt soll auf einer Länge von ca. 17 m und einer Breite von 3 m durch den Einbau eines geschotterten Unterbaus mit 0,30 m Tiefe sowie einer geschotterten Deckschicht mit 0,10 m instandgesetzt werden. Hierzu wurden die Massen berechnet und ermittelt und ein Angebot eingeholt. Auf dieser Grundlage ist mit Gesamtkosten für die Maßnahme in Höhe von 2.100,- € zu rechnen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde angemerkt, dass bisher bei Bauvorhaben im Außenbereich die Instandsetzung und Unterhaltung der Erschließungswege auf den Verursacher übertragen wurden. Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass ein Grasweg ökologisch sinnvoller erscheint und nur wenige größere Nutzer von der Zufahrtssituation betroffen sind.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde ein abweichender Beschlussantrag gestellt. Der Gemeinderat hat darauf aufbauend einstimmig beschlossen, beide Graswege im Bereich der Gemeinschaftsobstanlage, die nach Süden zur Obstanlage führen, auf einer Länge von 10 m instandzusetzen, anstelle die Instandsetzungsarbeiten auf den mittleren Weg mit einer Länge von 17 m zu beschränken.

TOP 5 – Einrichtung einer RadSERVICE-Station

Im letzten Jahr hatte sich der Landkreis Tübingen erfolgreich um ein Förderpaket der Initiative RadKULTUR des Landes Baden-Württemberg beworben. Darin enthalten ist die Förderung von RadSERVICE-Stationen. Eine solche Station ist ein fest installierter Reparaturstand für Fahrräder im Freien, der öffentlich zugänglich sein soll und Radfahrern die Möglichkeit bietet, kleine Pannen selbst zu beheben. An der Service-Station sind verschiedene Werkzeuge an einziehbaren Stahlseilen angebracht. An einer Station können zeitgleich zwei Räder gewartet werden.

Das Land unterstützt die Finanzierung der RadSERVICE-Stationen mit insgesamt 9.400,- €, was dem Wert von fünf Stationen entspricht. Der Landkreis Tübingen bietet für seine Gemeinden ein Kofinanzierungsmodell an, bei dem Land, Kreis und die am Angebot interessierte Gemeinde je ein Drittel der Kosten übernehmen. Jede Kreisgemeinde kann sich über das Modell eine Station fördern lassen.

Bestellung und Versand der Stationen sind Aufgaben des Landes. Land und Kreis unterstützen die Gemeinden bei der Standortwahl. Für die Montage und Pflege der Station ist die Gemeinde selbst zuständig.

Die Einrichtung einer solchen RadSERVICE-Station würde die bereits im Jahr 2017 geschaffene Ladestation für E-Bikes im

Außenbereich beim ehem. Kloster sinnvoll ergänzen. Nach der Aufnahme der Gemeinde Hirrlingen in die touristische Radwegkonzeption des Landkreises im Jahr 2017 würde diese Maßnahme die Attraktivität des Ortszentrums für Rad-tourismus weiter erhöhen.

Die RadSERVICE-Stationen werden in zwei Varianten angeboten. Die große Variante ist im Vergleich zur Standard-Ausführung zusätzlich mit einer Halterung zur Fahrradaufhängung ausgestattet, so dass die Reparaturen leichter ausgeführt werden können. Außerdem ist die Luftpumpe leistungsfähiger ausgestattet. Die Kosten für die große Variante belaufen sich auf 1.879,- € netto (zuzüglich Fundament und Montage); die Kosten für die kleine Variante belaufen sich auf 1.249,- € netto (zuzüglich Fundament und Montage). Wird die Förderung mit berücksichtigt, verbleiben bei der Gemeinde Anschaffungskosten von rund 800,- € netto.

Die Verwaltung befürwortet angesichts der höheren Benutzerfreundlichkeit der Fahrradaufhängung die Einrichtung der großen Variante. Für die Pflege und den Service wird nach Möglichkeit eine Kooperation mit einem örtlichen Händler angestrebt.

Der Gemeinderat hat die Einrichtung einer RadSERVICE-Station (große Station) im Außenbereich des Kloster-Cafés einstimmig beschlossen.

TOP 6 – Bausachen

a) Errichtung eines Carports

auf dem Flst. 3145/4 an der Lehenstraße

Das Baugrundstück liegt nicht innerhalb des Geltungsbereichs eines Bebauungsplans. Es existiert jedoch ein Baulinienplan mit einer projizierten Baulinie, der mit Datum vom 9.2.1954 genehmigt wurde. Bauvorhaben sind somit unter Berücksichtigung des Baulinienplanes nach § 34 BauGB danach zu beurteilen, ob sie sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Umgebungsbebauung einfügen.

Die Bauherrschaft beabsichtigt, im Nordosten des Grundstückes einen Doppelcarport mit einer Gesamtlänge von 5,20 m entlang der östlichen Grundstücksgrenze zu errichten. Es ist ein verzinktes Stahlskelett mit einem extensiv begrünten Pultdach (Holz) vorgesehen.

Zur Straßen- bzw. Gehweghinterkante wird ein Abstand von 0,50 m bzw. mit den Pfosten ein Abstand von 1,40 m und damit der geforderte Mindestabstand von 1,0 m eingehalten. Die sonstigen Grenzabstandsvorschriften werden nach überschlägiger Prüfung eingehalten. Die konkrete Prüfung bleibt der Baurechtsbehörde vorbehalten. Das anfallende Dachflächenwasser soll über einen Sickerschacht entwässert werden. Das Bauvorhaben an sich zählt zu den verfahrensfreien Vorhaben. Da der geplante Carport aber vollständig vor der Baulinie erstellt werden soll, bedarf es einer Zustimmung zur geplanten Überschreitung der Baulinie. In vergleichbaren Fällen in der Wiesen- und Talstraße wurden schon Genehmigungen zur Errichtung von Carports außerhalb der Baulinie erteilt.

Im Bereich des geplanten Carports muss voraussichtlich eine Straßenlaterne versetzt werden. Die technischen Möglichkeiten werden derzeit geprüft. Im Fall einer Versetzung hat der Bauherr die Kosten zu tragen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, keine Einwendungen gegen das Bauvorhaben zu erheben und der geplanten Überschreitung der Baulinie zuzustimmen.

TOP 7 – Neubau Kindergarten Hirrlingen

- Delegation von Vergaben an die Verwaltung

In der Sitzung des Bauausschusses vom 8.4.2019 wurden die überarbeitete Bauzeitenplanung und die zugehörige Terminplanung für die Vergaben der Gewerke vorgestellt und erläutert. Diese Bauzeitenplanung und Vergabeterminierung ist Grundlage dafür, dass eine Inbetriebnahme des Kindergartens zum 1.9.2020 erfolgen kann. Diese Planung sieht die Vergabe des Gewerkepakets „Zimmerer/Holzbau“ am 18.6.2019 sowie die Vergabe des Gewerkepakets „Rohbau/Erdbauarbeiten“ am 3.7.2019 vor.

In diesem Zeitraum ist infolge der Kommunalwahl vom 26.5.2019 und zu beachtender Einspruchsfristen bezüglich der Wahlprüfung der Gemeinderat noch nicht konstituiert. Die Konstituierung ist für den 9.7.2019 geplant. Durch eine Änderung von § 30 GemO im Jahr 2015 sind die Möglichkeiten der Weiterführung der Geschäfte durch den bisherigen Gemeinderat stark beschränkt worden. Es ist rechtlich zweifelhaft, ob die Vergabeentscheidungen aufgrund ihres Volumens durch den bisherigen Gemeinderat in der Interimszeit getroffen werden dürften.

Um den dringend erforderlichen Baufortschritt in dem ohnehin schon engen Zeitrahmen nicht zu gefährden, empfiehlt der Bauausschuss nach eingehender Beratung mit den Planern, die für den 18.6.2019 und 3.7.2019 anstehenden Vergabeentscheidungen unter der Maßgabe, dass die in der vom Gemeinderat per Beschluss gebilligten Kostenberechnung enthaltenen Kosten eingehalten werden, an die Verwaltung zu delegieren.

Die Ausführungsplanung Elektrotechnik und Haustechnik konnte aufgrund der verzögerten Beauftragung von Leistungsphase 5 nach der endgültigen Genehmigung der Kostenberechnung in der Sitzung des Gemeinderats vom 26.2.2019 erst in KW 18 begonnen werden.

Um die Ausführung der Rohbauarbeiten nicht zu behindern, wird empfohlen, die Blitzschutz- und Erdungsarbeiten getrennt von den verbleibenden Elektroarbeiten beschränkt auszuschreiben. Laut aktueller Terminierung ist eine Vergabe des Gewerks „Blitzschutz-/Erdungsarbeiten“ parallel zur Vergabe des Gewerkepakets „Rohbau/Erdbauarbeiten“ am 3.7.2019 vorgesehen. Die zu erwartende Summe für das Gewerk „Blitzschutz-/Erdungsarbeiten“ beläuft sich nach der genehmigten Kostenberechnung vom 29.1.2019 auf 20.450,- €.

Der Gemeinderat hat einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

- 1.) Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung zur eigenständigen Vergabe der Gewerkepakete „Zimmerer/Holzbau“ sowie „Rohbau/Erdbauarbeiten“ an den wirtschaftlichsten Bieter, sofern sich das jeweils wirtschaftlichste Gebot im Rahmen der vom Gemeinderat beschlossenen Kostenberechnung vom 29.1.2019 bewegt (Gewerkepaket Zimmerer/Holzbau: 527.358,- €; Gewerkepaket Rohbau/Erdbauarbeiten 188.956,- €).
- 2.) Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung zur Ausschreibung (beschränkte Ausschreibung) des Gewerks „Blitzschutz-/Erdungsarbeiten“ sowie zur eigenständigen Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, sofern sich das jeweils wirtschaftlichste Gebot im Rahmen der vom Gemeinderat beschlossenen Kostenberechnung vom 29.1.2019 bewegt (Blitzschutz-/Erdungsarbeiten KG 446 – 20.450,- €)

TOP 8 – Kindergarten St. Josef

- Personalausstattung/Beschluss

über Finanzierung weiterer Stellenanteile

Bereits im Jahr 2018 wurde seitens der Gemeinde unter Verweis auf die Unterschreitung des Mindestpersonalschlüssels im Kindergarten St. Josef eine Aufstockung um 150 % Stellenanteile sowie die Umsetzung einer Leitungsfreistellung per Gemeinderatsbeschluss zugesagt. Seitens der katholischen Kirchengemeinde wurde bislang lediglich die Leitungsfreistellung umgesetzt.

Die Gemeindeverwaltung hat der Kirchengemeinde Hirrlingen bzw. dem katholischen Verwaltungszentrum Tübingen im Anschluss an die letzte Gemeinderatssitzung vom 9.4.2019 nochmals mitgeteilt, zur Beschlusslage des Gemeinderats aus dem Jahr 2018 (Aufstockung um 150 % Stellenanteile zu den Konditionen des aktuell gültigen Kooperationsvertrags) zu stehen, und bat im Hinblick auf die angespannte Personalsituation um Stellungnahme, ob seitens der Kirchengemeinde Hirrlingen die zur Verbesserung der Personalsituation avisierte Aufstockung um eine 50-%-Stelle schon zur Genehmigung beantragt wurde.

Daraufhin wurde seitens des katholischen Verwaltungszentrums in einer Stellungnahme nochmals deutlich gemacht, dass eine Neuverhandlung des Kooperationsvertrags als zwingende Voraussetzung für die Genehmigung von Stellenmehrungen durch das Bischöfliche Ordinariat gesehen wird. Eine Neufassung soll vor allem eine Vereinheitlichung der Finanzierungssätze für Personalkosten beinhalten und nicht länger zwischen U3-Betreuung und Ü3-Betreuung differenzieren. Kirchlicherseits wird damit das Ziel verfolgt, verlässlichere Planungsgrundlagen für die Zukunft zu erhalten.

Das katholische Verwaltungszentrum hatte der Verwaltung im Februar 2019 Berechnungsmodelle zur Anpassung des Kooperationsvertrags auf einheitliche Finanzierungssätze im Bereich der Personalkostenzuschüsse vorgelegt. Diesen Vorschlag hat die Verwaltung dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Da diese Vorschläge umfassende Auswirkungen auf die künftige Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und katholischer Kirchengemeinde im Bereich der Finanzierung der Kinderbetreuung haben, ist eine umfassende Betrachtung und Analyse der Vorschläge erforderlich, die nach Einschätzung der Verwaltung zu Beginn der neuen Amtsperiode des Gemeinderats behandelt werden soll.

Gleichwohl soll der angespannten Personalsituation im Kindergarten St. Josef Rechnung getragen und möglichst zeitnah Abhilfe geschaffen werden. Hierfür soll ein Beschluss des Gemeinderats gefasst werden, der bis zur endgültigen Beratung und Beschlussfassung eines neuen Kooperationsvertrags eine neu zu schaffende 50-%-Stelle dem höheren Zuschusssatz von 90 % Kostenersatz für Kinderkrippen nach Ziffer 4.4 des aktuellen Kooperationsvertrags zuordnet. Im Rahmen der Beratung wurde klargestellt, dass nach Auffassung der Gemeinde der Mindestpersonalschlüssel im Kindergarten St. Josef unterschritten ist und daher schon im Jahr 2018 einer Aufstockung von 1,5 Stellen und einer Freistellung der Kindergartenleitung zugestimmt wurde. Der hierzu erforderliche Antrag von der Kirche für die zusätzlichen 0,5 Stellenanteile wurde jedoch nach Auskunft des Kath. Verwaltungszentrums Tübingen bisher nicht offiziell gestellt. Die Beschlusslage der Gemeinde ist eigentlich geklärt, zur Klarstellung und Beschleunigung soll die bereits erteilte Zustimmung nochmals bekräftigt und eine Übergangslösung bezüglich der Finanzierung bis zur Neufassung des Kooperationsvertrages in Aussicht gestellt werden.

Der Gemeinderat hat einstimmig folgenden Beschluss gefasst: Die Gemeinde sichert zu, eine von der katholischen Kirchengemeinde zu beantragende Stellenaufstockung von 50 % Stellenanteilen im Kindergarten St. Josef mit 90 % der hierdurch entstehenden Personalkosten (Zuschusssatz für Kinderkrippen nach Ziff. 4.4 des Kooperationsvertrags vom 1.6.2010) zu bezuschussen, bis eine endgültige Entscheidung über eine Neufassung des Kooperationsvertrags getroffen wurde.

TOP 9 – Genehmigung der Annahme von Spenden

Der Gemeinderat hat die Annahme der folgenden Spenden in Höhe von insgesamt 10.098,18 € genehmigt:

- Kreissparkasse Tübingen, Mühlbachhäckerstraße 2, 72072 Tübingen, in Höhe von 10.000,- € für die Bücherei Hirrlingen
- Wolfgang Kessler, Grabmale, Hechinger Straße 30, 72145 Hirrlingen, hat Restaurationsarbeiten am Kriegerdenkmal durchgeführt. Herr Kessler verzichtet auf die Bezahlung des Rechnungsbetrages und spendet den Betrag in Höhe von 98,18 € an die Kinderspielwoche.

TOP 10 – Anfragen und Verschiedenes

Bürgermeister Wild hat eine Eilentscheidung bzgl. der Baumaßnahme K 6944 Bietenhauser Straße bekannt gegeben. Im Zuge der Baumaßnahme an der K 6944 (Bietenhauser Straße) wird auch das Wasserleitungsnetz erneuert. Bei der Baumaßnahme trat am 16.4.2019 im Bereich der Einmündung der Bietenhauser Straße in die Frommenhauser Straße das Problem auf, dass zur Durchführung der Austauscharbeiten die vor und hinter der auszutauschenden Kreuzungsstelle liegenden Schieber im Rohrnetz aufgrund altersbe-

dingter Korrosion (der Einbau der Schieber erfolgte in den 1950er Jahren) nicht mehr verschließbar waren.

Angesichts dieser Tatsache mussten vor den planmäßig vorgesehenen Erneuerungsarbeiten zuerst insgesamt drei Schieber im Leitungsnetz im Bereich der Frommenhauser Straße und Rottenburger Straße ausgetauscht werden. Die Arbeiten im Umfang von 14.673,87 € mussten unverzüglich in Auftrag gegeben werden, da ansonsten der planmäßige Fortgang der Bauarbeiten nicht gewährleistet gewesen wäre. Die Arbeiten wurden daraufhin durchgeführt und sind abgeschlossen. Es handelte sich daher um eine dringende Angelegenheit im Sinn des § 43 Abs. IV GemO, deren Erledigung auch nicht bis zu einer frist- und formlos einberufenen Gemeinderatssitzung hätte aufgeschoben werden können.

Der Sachverhalt wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Im Hinblick auf die Anfrage aus der letzten Gemeinderatssitzung bezüglich der parkenden Lkw-Anhänger im Gewerbegebiet hat Bürgermeister Wild erläutert, dass die Entwicklung nicht im Sinne der Gemeinde ist, eine Kontrolle und Beweisführung aber schwierig ist. Er hat berichtet, dass hilfsweise eine Dokumentation durch den Bauhof veranlasst wurde und dieses Material nun zur Anzeige an die Bußgeldstelle weitergegeben wird. Im Übrigen hat er darauf hingewiesen, dass auch jede Privatperson die Parkverstöße zur Anzeige bringen kann.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde eine Parkzeitbegrenzung bzw. die Anordnung eines absoluten Halteverbotes angeregt. Eine Prüfung und Klärung mit der zuständigen Verkehrsbehörde wurde zugesagt.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden Anfragen zu angemeldeten Fahrzeugen auf Privatgrundstücken, der Ausbesserung des Pflasterbelags vor dem Gebäude Marktstraße 5, der Unterstützung der häuslichen Pflege durch das Angebot einer Tagespflege in Hirrlingen, den Einsatz der mobilen Geschwindigkeitsdisplays in der Rottenburger Straße ortsaußwärts sowie der Selbstverpflichtung der Gemeinde zum Verzicht auf Glyphosat gestellt.

Außerdem wurde im Zusammenhang mit seiner Kandidatur für den Kreistag auf den Wohnsitz von Herrn Bürgermeister Wild eingegangen. Dabei wurde darauf hingewiesen, dass die Anmeldung des Wohnsitzes vermutlich rechtlich in Ordnung ist, aber dennoch moralisch fragwürdig erscheint. Es wurde darauf aufmerksam gemacht, dass Wähler dies gegenüber dem Gemeinderat hinterfragt haben.

Im Vorfeld zur sowie im Anschluss an die öffentliche Sitzung fand eine nichtöffentliche Beratung statt.

Bücherei Hirrlingen

Tel. 261157 (nur während der Öffnungszeiten)

E-Mail: buecherei@hirrlingen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	10.30 - 11.30 Uhr

Hinweise zu den Öffnungszeiten der Bücherei Bücherei in den Pfingstferien geschlossen



Die Bücherei macht in der Zeit **vom 11.6. bis einschließlich 25.6.2019** Ferien. In diesem Zeitraum werden keine Ausleihen oder Rückgaben möglich sein. Sichern Sie sich daher rechtzeitig vorher Ihre Feiertags-

lektüre und geben Sie ggf. ausgeliehene Medien zeitnah ab oder verlängern diese.

Letzter Öffnungstag: Sonntag, 9.6.2019

Erster Öffnungstag: Mittwoch, 26.6.2019

Wir bitten um Beachtung!

Neuvorstellungen der Woche



Die "Unkräuter" in meinem Garten von Wolf-Dieter Storl

21 Pflanzenpersönlichkeiten erkennen & nutzen

Der Autor gewinnt den Deutschen Gartenbuchpreis/Leserpreis "mein schöner Garten" 2018. Ein "Un"-Ding sind Unkräuter ganz bestimmt nicht – sie spielen eine wichtige Rolle als Heil- und Nutzpflanzen, sind Nektarspender für Nützlinge und oftmals auch eine Zierde in jedem naturnahen Garten. Der Autor lässt uns in "Die 'Unkräuter' in meinem Garten" an seiner Liebe zum wilden Kraut teilhaben und portraitiert einheimische Pflanzenpersönlichkeiten: Die charakteristischen Merkmale der Pflanzen, ihre Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten als heilende oder essbare Pflanzen und ihre Bedeutung als Teil des Gartenbiotops werden dargestellt. Eine Löwenzahn-Invasion im Gemüsebeet muss man aber nicht tolerieren – der Kultautor gibt daher Tipps für ein Leben im Gleichgewicht. Auch die Fotografie würdigt die "Begleitflora" im Garten angemessen: Um die Pflanzen in ihrer vollen Schönheit zu zeigen – und die Bestimmung auch in frühen Stadien zu erleichtern – werden Brennnessel und Co. in verschiedenen Wachstumsstadien gezeigt und der Aufbau der Pflanze detailliert dargestellt.

Portrait: Dr. phil. Wolf-Dieter Storl studierte Kulturanthropologie und Ethnobotanik und lehrte zunächst an verschiedenen Universitäten, unternahm zahlreiche Studienreisen und veröffentlichte Artikel und Bücher zu seinen ethnobotanischen Feldforschungen. 1988 zog er sich mit seiner Familie auf einen Einödhof im Allgäu zurück, wo er gärtner und den Geheimnissen der Heilkräuter und Wildpflanzen nachgeht. Er hält regelmäßig Vorträge und Seminare und veröffentlichte zahlreiche Bücher, darunter mehrere Bestseller.



Wildlife Gardening

Die Kunst, im eigenen Garten die Welt zu retten

von Dave Goulson

Der Klimawandel schreitet voran. Die Insekten verschwinden. Und wir sind machtlos. Oder doch nicht? Der Autor zeigt, wie wir im eigenen Garten das Artensterben stoppen und zu Selbstversorgern werden können – pestizidfrei und CO₂-neutral. Mit Katzenminze und Beinwell für die Bienen, mit Holunder- und Brombeersträuchern für die Vögel, mit Bohnen und Blumenkohl für uns selbst.

Charmant leitet Goulson zur britischen Kunst des Wildlife Gardening an. Dabei verrät er, warum Lavendel nicht gleich Lavendel ist, auf welchen Pflanzen sich Hummeln niederlassen und wie auch in kleinen Gärten Dutzende Gemüsesorten gedeihen. Sie wollen die Erde retten? Lesen Sie dieses Buch. Und fangen Sie an zu buddeln ...

Portrait: Dave Goulson, Jahrgang 1965, ist einer von Europas führenden Hummel- und Wildbienenexperten. Er lebt in Blackboys, East Sussex, wo er seit vielen Jahren Wildlife Gardening betreibt.



Der stumme Frühling

Der Ökoklassiker von Rachel Carson mit einem Vorwort von Jill Lepore

"Der stumme Frühling" erschien erstmals 1963. Der Titel bezieht sich auf das Märchen von der blühenden Stadt, in der sich eine seltsame, schleichende Seuche ausbreitet. Das spannend geschriebene Sachbuch wirkte bei seinem Erscheinen wie ein Alarmsignal und avancierte rasch zur Bibel der damals entstehenden Ökologie-Bewegung.

Zum ersten Mal wurde hier in eindringlichem Appell die Fragwürdigkeit des chemischen Pflanzenschutzes dargelegt. An einer Fülle von Tatsachen machte Rachel Carson seine schädlichen Auswirkungen auf die Natur und die Menschen deutlich. Ihre Warnungen haben seither nichts von ihrer Aktualität verloren.

Portrait: Rachel Carson (1907 - 1964) erlangte als Biologin und Schriftstellerin weltweite Anerkennung durch ihre Bücher.



Bin im Garten

von Meike Winnemuth

Ein Jahr wachsen und wachsen lassen

Das Jahr des großen Wachsens -

Meike Winnemuths neues Abenteuer

Weltreisende sucht Ort zum Bleiben: Ihr Bestseller "Das große Los" hat Hunderttausenden Lust gemacht, aufzubrechen und die Welt zu sehen. Inzwischen will Meike Winnemuth nur eins: ankommen, Wurzeln schlagen, festen Boden unter

den Füßen. Und zwar einen, den sie persönlich dorthin geschauelt hat. Sie startet das Projekt "Garten" - obwohl sie nie einen hatte und nicht mal ahnt, wie man Tomaten zieht. Einzige Regel für den Anfang: Das Grüne muss nach oben. Träumen und planen, schuften und graben, säen, pflanzen, ausprobieren, ernten, essen. Mit Tempo und Witz erzählt die Autorin in ihrem Tagebuch vom großen Wachsen (Muskelkater!) und Werden (plötzlich: geduldig!). Und sie entführt uns an einen paradiesischen Ort wahren Lebens, mit Radieschen und Schnecken, mit Rittersporn und anderen blauen Wundern.

Portrait: Meike Winnemuth, 1960 in Schleswig-Holstein geboren und in Hamburg und München lebend, ist freie Journalistin. Bei "Stern", "Geo Saison", "SZ Magazin" und in vielen anderen Zeitschriften sowie im Netz ("Das kleine Blaue") erscrieb sie sich eine große und begeisterte Anhängerschaft. Ihrem Reise-Blog "Vor mir die Welt" folgten mehr als 200.000 Leser, er wurde für den Grimme-Online-Award 2012 nominiert und bei den Lead Awards 2012 ausgezeichnet.



"Die Wiese" von Jan Haft

Lockruf in eine geheimnisvolle Welt

Von dem preisgekrönten Dokumentarfilmer

Mit umfangreichem farbigen Bildteil

Kitzelnde Gräser, leuchtende Blumen, summende Insekten: So fühlt sich eine Sommerwiese an. Der Autor nimmt uns mit auf eine Entdeckungsreise in ein wahres Naturparadies, in dem Hunderte bunter Pflanzen und bizarrer Tiere leben,

deren Naturgeschichte oft noch gar nicht richtig erforscht ist. Nirgendwo sonst leben mehr Insektenarten, nirgendwo sonst herrscht eine solche Farbenpracht. Und gleichzeitig ist kein heimischer Lebensraum so sehr bedroht: Etwa ein Drittel unseres Landes war einst von blühenden Wiesen bedeckt. Heute sind es noch klägliche zwei Prozent. Das mit zahlreichen Fotos bebilderte Buch weckt Begeisterung für diesen artenreichen, lebendigen Lebensraum und ist zugleich ein Aufruf zur Rettung der letzten Blumenwiesen.

Portrait: Der Biologe Jan Haft, geboren 1967, ist ein vielfach ausgezeichnete Natur- und Tierfilmer. Er lebt mit seiner Frau und drei Kindern auf einem Bauernhof im Isental bei München. Eine seiner Lieblingswiesen liegt gleich neben dem Hof. Sein neuer Film "Die Wiese – ein Paradies nebenan" erschien im April 2019.



**Alles könnte anders sein
Eine Gesellschaftsutopie für freie
Menschen
von Harald Welzer**

Heute glaubt niemand mehr, dass es unseren Kindern mal besser gehen wird. Muss das so sein? Muss es nicht! Der Soziologe und erprobte Zukunftsarchitekt Harald Welzer entwirft uns eine gute, eine mögliche Zukunft. Anstatt nur zu kritisieren oder zu lamentieren, macht er sich Gedanken, wie eine gute Zukunft aussehen könnte: In realistischen Szenarien skizziert er konkrete Zukunftsbilder, u.a. in den Bereichen Arbeit, Mobilität, Digitalisierung, Leben in der Stadt, Wirtschaften, Umgang mit Migration usw.

Erfrischend und Mut machend zeigt Welzer: Die vielbeschworene 'Alternativlosigkeit' ist in Wahrheit nur Phantasieelosigkeit. Wir haben auch schon viel erreicht, auf das man aufbauen kann. Es ist nur vergessen worden beziehungsweise von anderen Prioritäten verdrängt. Es kann tatsächlich alles anders sein. Man braucht nur eine Vorstellung davon, wie es sein sollte. Und man muss es machen. Die Belohnung: eine lebenswerte Zukunft, auf die wir uns freuen können.

Portrait: Harald Welzer, geboren 1958, ist Direktor von Futurzei – Stiftung Zukunftsfähigkeit und Professor für Transformationsdesign an der Universität Flensburg. Daneben lehrt er an der Universität St. Gallen. Seine Bücher sind in 21 Ländern erschienen.



Lesen erweitert den Horizont!

Informationen sonstiger Behörden/Einrichtungen



Landratsamt Tübingen

Was Hauseigentümer 2019 beachten müssen

Anforderungen an Effizienz von Heizungen steigen
Agentur für Klimaschutz erklärt Änderungen
bei Gesetzen und Verordnungen

Gesetze und Verordnungen bringen Hauseigentümern in diesem Jahr einige Änderungen: Seit dem 1. Januar 2019 gilt die bundesweite Verpflichtung, alle vor 1996 eingebauten Heizungsanlagen mit einem Energielabel zu versehen. Ist die Heizung bereits seit mindestens 1989 in Betrieb, muss sie meist sogar ganz ausgetauscht werden. Ab 26. September 2019 wird eine weitere Änderung hinzukommen: Das EU-Energielabel für neue Heizkessel zeigt auf einer neuen Skala an, wie effizient das Gerät ist. Die neue Effizienzklasse A+++ kommt hinzu, zwei alte entfallen. Hintergrund der rechtlichen Neuerungen sind verschärfte Anforderungen an die Energieeffizienz und die Klimafreundlichkeit von Heizgeräten. Detaillierte Auskunft zu allen Änderungen erhalten Hauseigentümer direkt bei der Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH, Nürtinger Str. 30, 72074 Tübingen, Tel. 07071 567960, info@agentur-fuer-klimaschutz.de.

Rund 70 Prozent der CO₂-Emissionen im Wohnbereich werden durch die Heizung verursacht. Vor allem alte Heizgeräte arbeiten meist ineffizient, verursachen unnötige Betriebskosten und belasten das Klima. Wie effizient die eigene Heizung arbeitet, zeigt das Energie-Effizienzlabel für bestehende

Heizkessel: Es veranschaulicht auf einer Skala von grün bis rot, wie sparsam das Gerät mit Energie umgeht. Das 2016 bundesweit eingeführte Effizienzlabel ist für Kessel in bestimmten Altersklassen verpflichtend. In diesem Jahr müssen alle Geräte damit versehen werden, die vor 1996 eingebaut wurden. Im Rahmen der regelmäßigen Kontrollen bringen Schornsteinfeger das Etikett an den Anlagen an. Für Hauseigentümer entstehen keine Kosten. Festgelegt ist die Regelung im Energieverbrauchskennzeichnungsgesetz (EnVKG). Das Label weist Effizienzklassen von Klasse A++ bis E als Einstufung aus. Im September 2019 steht – wie beim Effizienzlabel für neue Heizungen – die Einführung der Klasse A+++ an.

Gesetzliche Forderung: Ü30-Heizungen austauschen

Ab einer Betriebsdauer von 30 Jahren muss der Heizkessel in der Regel ohnehin ersetzt werden. Das sieht die Energieeinsparverordnung EnEV vor. In diesem Jahr betrifft das Heizungen, die seit 1989 im Einsatz sind. Es bestehen jedoch Ausnahmen: So sind alle Heizkessel mit Niedertemperatur- und Brennwerttechnik von der Regelung befreit. Auch Hauseigentümer, die eine Wohnung in einem Gebäude mit weniger als drei Wohnungen seit einschließlich 1. Februar 2002 selbst bewohnen, müssen der Forderung nicht nachkommen. Gab es einen Eigentümerwechsel nach dem 1. Februar 2002, beträgt die Frist zur Erfüllung für den neuen Eigentümer zwei Jahre.

Quelle: KEA Klimaschutz- und Energieagentur
Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart

Mit dem Fahrrad auf Entdeckungstour: Die RadSCHNITZELJAGD lädt zur Spurensuche im Landkreis Tübingen ein

Vom 9. Juni bis zum 30. September 2019 können Radfahrerinnen und Radfahrer den Landkreis Tübingen bei der kostenlosen Mitmachaktion RadSCHNITZELJAGD auf insgesamt vier Routen durch das Ammertal, das Steinlachtal, den Schönbuch und den Raum Rottenburg im Fahrradsattel (neu) entdecken.

Die Routen sind zwischen 15 und 40 km lang und haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. Auf jeder Route gibt es 20 Stationsschilder, die den Weg weisen. Auf jedem Schild findet man den entscheidenden Hinweis sowie die Streckenbeschreibung für die nächste Station. Aus allen Hinweisen ergibt sich am Routenende ein Lösungswort. Wer im genannten Zeitraum insgesamt drei von vier Routen gemeistert und die Lösungswörter gesammelt hat, der kann an einem Gewinnspiel teilnehmen und mit etwas Glück ein E-Bike gewinnen, das vom Fahrradladen TransVelo in Tübingen gesponsert wird. Die Prämierung mit Übergabe des E-Bikes findet im Rahmen des Mössinger Apfelfestes am 6. Oktober 2019 statt.

Wer mitmachen möchte, der sollte Spaß am Fahrradfahren und am Entdecken mitbringen. „Die Aktion ist nicht als Wettrennen gedacht – es geht darum, Freude am Fahrradfahren zu haben und die Region vor der eigenen Haustür besser kennenzulernen“, erklärt Iris Becht, Tourismusbeauftragte des Landkreises, und fügt hinzu: „Die Start- und Endstationen liegen in der Nähe von ÖPNV-Punkten. An- und Abreise können daher ganz einfach mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen.“ Seit seinem Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg (AGFK-BW) e.V. im Jahr 2011 hat sich der Landkreis Tübingen mit Leidenschaft und einer Vielzahl an Maßnahmen der Förderung des Radverkehrs verschrieben. Neben dem kontinuierlichen Ausbau der Radinfrastruktur will der Landkreis in nächster Zeit ein umfangreiches und auf die neuesten Standards angepasstes Radverkehrskonzept erstellen. In diesem Zuge möchte der Kreis die Freude am Fahrradfahren mit Einheimischen und Gästen teilen und lädt 2019 gemeinsam mit der Initiative



RadKULTUR zu Mitmachaktionen und Wettbewerben rund ums Rad ein.

Unterstützt wird die Aktion durch die Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg und die vielen Stationspatinnen und Stationspaten, die die Kontrolle der Stationsschilder auf den Routen übernehmen.

Alle Informationen zu der Aktion sowie den Routenflyer zum Mitmachen gibt es ab sofort auf www.radkultur-bw.de/landkreis-tuebingen.

Aus den Kindergärten



Kath. Kindergarten St. Josef



Hochbeete für den Kindergarten St. Josef

Vergangene Woche wurde im Garten des Kindergartens wieder gehämmert, gesägt und gebohrt.



Zur Werkaktion hat unser Kindergarten-Papa Tobias alle Kinder eingeladen. Bei herrlichem Sonnenschein durften die Kinder in Gruppen mit ihren Bauhandschuhen loslegen. Zuerst erstellte jedes Kind einen Bauplan. Es wurde aufgemalt, wie so ein Hochbeet aussehen könnte, aber vor allem, was darin mal wachsen soll.

Zur Übung durften alle Kinder Nägel in die mitgebrachten Paletten hämmern und mit der Handsäge wurden mühevoll einzelne Bretter abgesägt.

Eine Station weiter wurde es dann für die Kinder spannend. Mit Hilfe von Tobias wurde mit der Akkusäge und der vielen mitgebrachten Akkuschaubern gearbeitet.



Sehr schnell konnte man erste Erfolge sehen und die Kinder waren sehr stolz auf ihre Arbeit und die fertigen Hochbeete. In den nächsten Wochen werden die Beete befüllt und bemalt, so dass wir im nächsten Kindergartenjahr unser neues Projekt starten und unser eigenes Gemüse anpflanzen können.



Vielen Dank Tobias, es war wieder eine sehr gelungene Aktion!

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinden
Hirrlingen (H), Dettingen (D),
Frommenhausen (F), Hemmendorf (He)
und Schwalldorf (S)

Seelsorge
Eichenberg

Wort für die Woche

Die Liebe ist ausgegossen in unsere Herzen, durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.

(Röm 5,5)

Gottesdienste und Veranstaltungen

Lied des Monats Juni:

GL 854 Größer als alle Bedrängnis

Freitag, 7. Juni – Herz Jesu

7.30 Uhr (D) Eucharistiefeier
8.00 - 16.00 Uhr (D) stille Anbetung
ab 16.00 Uhr (H) Krankenkommunion
18.20 Uhr (H) Rosenkranz
19.00 Uhr (H) Eucharistiefeier

Samstag, 8. Juni

15.00 Uhr (H) Taufe von Helena Blanco Muñoz
19.00 Uhr (H) Rosenkranz
19.00 Uhr (F) Eucharistiefeier

Sonntag, 9. Juni – Pfingsten

Ll: Apg 2,1-11; LII: 1 Kor 12,3b-7.12-13; Ev: Joh 20,19-23
9.00 Uhr (H,D) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (S,He) Eucharistiefeier
11.30 Uhr (H) Taufe von Lilly Marie Oesterle
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Montag, 10. Juni – Pfingstmontag

10.15 Uhr (H) ökum. Gottesdienst auf der Spielwiese
19.00 Uhr (H) Rosenkranz
19.00 Uhr (D) Eucharistiefeier, Opfer: Miteinander teilen

Dienstag, 11. Juni

9.00 und 14.00 Uhr (D) Krankenkommunion
14.30 Uhr (H) Seniorennachmittag i. d. „Krone“
15.00 Uhr (He) Krankenkommunion
19.00 Uhr (He) Eucharistiefeier, Opfer: Miteinander teilen
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Mittwoch, 12. Juni

7.00 Uhr (H) stille Anbetung
8.00 Uhr (H) Eucharistiefeier
14.00 Uhr (S) Krankenkommunion
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Donnerstag, 13. Juni

7.30 Uhr (D) Eucharistiefeier
18.25 Uhr (S) Rosenkranz
19.00 Uhr (S) Eucharistiefeier, Opfer: Miteinander teilen
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Freitag, 14. Juni

18.20 Uhr (H) Rosenkranz
19.00 Uhr (H) Eucharistiefeier, Opfer: Miteinander teilen

Samstag, 15. Juni

14.30 Uhr (F) Taufe von Liam Ströbele
18.00 Uhr (He) Eucharistiefeier
19.00 Uhr (H) Rosenkranz

Sonntag, 16. Juni - Dreifaltigkeitssonntag

Ll: Spr 8,22-31; Lll: Röm 5,1-5; Ev: Joh 16,12-15
9.00 Uhr (F) Eucharistiefeier zum Patrozinium
9.00 Uhr (S) Eucharistiefeier
10.15 Uhr (D) Eucharistiefeier
14.00 Uhr (H) afrikanischer Gottesdienst zur Feier
des 50. Geburtstages von Pfarrer Remigius Orjiukwu
13.30 Uhr (He) Taufe von Elli Aurelia Koslowski
18.30 Uhr (H) Rosenkranz

Weitere Mitteilungen**Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag in Hirrlingen**

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag, 10. Juni 2019, um 10.15 Uhr auf der Marienspielwiese beim Gemeindezentrum in Hirrlingen. Anschließend grillen wir wie jedes Jahr gemeinsam. Getränke und ein heißer Grill sind vorhanden; für Grillgut und Geschirr sorgt jede/jeder selbst. Wenn viele einen Salat mitbringen, erhalten wir ein köstliches Salatbuffet. Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Kirche, die Begegnung fällt dann leider 'ins Wasser'. Auf Wiedersehen am Pfingstmontag!

Hirrlinger Senioren

Zu unserem nächsten Treffen lade ich Euch herzlich ein. Wir kommen **am 11.6. 2019 um 14.30 Uhr** in der „Krone“ zu einem gemütlichen Nachmittag zusammen. Wie gewohnt singen wir, tauschen Neuigkeiten aus, speisen und trinken gemeinsam. So bleibt viel Zeit für Gespräche miteinander. Wenn jemand eine besondere Idee oder Überraschung hat, so ist dies sehr willkommen.

Godehard König, Diakon

Willkommen in fröhlicher Runde

Herzliche Einladung an alle Senioren zum gemeinsamen Mittagessen egal welchen Alters, welcher Religion und welchen Geschlechts, **am Sonntag, 23.6.2019, um 11.30 Uhr** im Gemeindezentrum in Hirrlingen. Das Gemeindezentrum ist ab 11.00 Uhr geöffnet. Damit ich weiß, wie viel Essen wir brauchen, lege ich eine Liste im Glockenhaus aus, in die sich bitte **jeder** Teilnehmer eintragen sollte (ich schreibe die Liste nicht mehr vor). Sie können sich auch telefonisch bei mir unter der Nummer 1745 anmelden.

Herzliche Einladung zur Anbetung am Montag, 17. Juni 2019

um 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließender eucharistischer Anbetung in der Kirche St. Dionysius in Dettingen. Wir beten für alle körperlich, geistig und seelisch Kranken. "Denn er heilte viele, so dass alle, die ein Leiden hatten, sich an ihn herandrängten, um ihn zu berühren."

(Markus 3,10)

Getauft und in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen wurde:

Alessio Stromboli

Nachdenkliches

Die Kraft Gottes geht alle Wege mit.

(Alfred Delp)

Telefon

Pfarrer Dr. Remigius Orjiukwu: 07478 913054
Handy: 0152 12907075
Pfarrer Dr. Andrej Krekshin: 07472 951840
Pfarrbüro Hirrlingen Brigitte Deibler: 07478 1235
Gemeindereferentin Martina Dietrich: 07478 2621010
Diakon i.Z. Godehard König: privat 07478 8225

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Hirrlingen

Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Tel. 07478 1235, Fax: 07478 913053
E-Mail: StMartinus.Hirrlingen@drs.de
Homepage: <https://stmartinus-hirrlingen.drs.de>

Evang. Kirchengemeinde Bodelshausen - Hemmendorf - Hirrlingen

Pfarramt: Kirchstraße 24, 72411 Bodelshausen
Tel. 07471 71982, Fax 07471 7756
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.00 - 11.30 Uhr
Pfarrer Jürgen Ebert, Tel. 07471 71982
Pfarrerin Charlotte Sander, Tel. 07471 9845729
Homepage: www.kirche-bodelshausen.de

Wochenspruch:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

Sacharja 4, 6b

Sonntag, 9. Juni - Pfingstsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Sander)
Das Opfer ist für unsere eigenen Aufgaben bestimmt.
11.00 Uhr Württ. Christusbund: Gemeinschaftsstunde

Montag, 10. Juni - Pfingstmontag

10.15 Uhr ökum. Gottesdienst mit Taufe in Hirrlingen auf der Marienspielwiese beim kath. Gemeindezentrum (Ebert/König)
Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst in der St.-Martin-Kirche.
Getauft wird Emelie Deibert, Hirrlingen.
Heute ist **kein** Gottesdienst in Bodelshausen, herzliche Einladung an alle nach Hirrlingen! Anschließend an den Gottesdienst ist bei schönem Wetter die Möglichkeit zum gemeinsamen Grillen.

Die einzelnen Gemeindegruppen

treffen sich in den Pfingstferien nach interner Absprache.

Das Pfarramt

ist nach Pfingsten erst wieder ab 17.6.2019 besetzt.

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag in Hirrlingen

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag, 10. Juni 2019, um 10.15 Uhr auf der Marienspielwiese beim Gemeindezentrum in Hirrlingen. Anschließend grillen wir wie jedes Jahr gemeinsam. Getränke und ein heißer Grill sind vorhanden, für Grillgut und Geschirr sorgt jede/jeder selbst. Wenn viele einen Salat mitbringen, erhalten wir ein köstliches Salatbuffet. Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdienst in der Kirche, die Begegnung fällt dann leider ins Wasser ...

Auf Wiedersehen am Pfingstmontag!

Vereinsnachrichten



Interessengemeinschaft Vogelschutz Hirrlingen e.V.



Ausflug

Unser Termin für den Ausflug rückt immer näher. Für Sonntag, 23.6.2019, haben wir ein tolles Programm für euch zusammengestellt. Um 8.00 Uhr starten wir am **Schlossweiher** nach Bad Saulgau und besichtigen die blühende Hauptstadt der Biodiversität. Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht's weiter zur Führung ins Keltenmuseum Heuneburg nach Herbertingen. Bevor wir wieder Richtung Heimat fahren, machen wir noch eine Kaffeepause. Die Heimkehr ist gegen 19.00 Uhr vorgesehen.

Anmeldungen nehmen entgegen: Josef Bartel, Tel. 261780 und Dietmar Zug, Tel. 2368.

Preise inkl. Fahrt, Eintritt und Führungen für Mitglieder 15 €/Person und Nichtmitglieder 25 €/Person.

Musikverein Hirrlingen e.V.



Pfingstwanderung

Am Pfingstmontag, 10.6.2019, machen wir uns wieder auf zur traditionellen Pfingstwanderung des Musikvereins. Treffpunkt für alle Wanderfreunde mit festem Schuhwerk ist um 9.30 Uhr am Schlossweiher. Die Wanderstrecke führt auch in diesem Jahr durch die Wälder und Fluren von Hirrlingen und ist auch für Kinderwagen geeignet. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

Zur Wanderung sind die aktiven Musikerinnen und Musiker mit ihren Familien, alle Jungmusiker und deren Eltern, unsere Ehrenmitglieder mit Frauen sowie alle Freunde und Gönner des Musikvereins herzlichst eingeladen.

Das Klarinettenregister 2 und das Saxophonregister werden sich in diesem Jahr im Musikerschuppen um die Bewirtung kümmern. Die Musikprobe am 11.6.2019 entfällt.

Eure Vorstandschaft

Original Hirrlinger Schlosshexen e.V.



Rückblick Vatertagshocketse

Auch dieses Jahr öffneten wir wieder unsere Tore für unsere traditionelle Vatertagshocketse. Und auch bereits um 10.00

Uhr fanden sich bei herrlichem Wetter wieder einige Wanderlustige, um eine Tour rund um Hirrlingen zu starten. Natürlich durfte hier der obligatorische Boxenstopp nicht fehlen. Dieser wurde dieses Jahr im schönen Hirrlinger Wald eingelegt.



OHS-Wanderung

Währenddessen füllte sich der Schuppen nach und nach und man musste schauen, dass man noch einen Platz fand. Auch unser „Outdoor-Weizenbrunnen“ wurde mit zahlreichen Besuchern belagert. Den ganzen Tag traf man viele bekannte Gesichter und es wurde viel gelacht und gefeiert.



Hocketse vor dem OHS-Schuppen

Vielen Dank für alle Besucher und natürlich auch an die zahlreichen Helfer.

Die Vorstandschaft

Ortsverband Hirrlingen-Frommenhausen

Sozialverband



Ortsverband Hirrlingen

Liebe VdK-Mitglieder mit Partner oder Begleitperson!

Zu unserer Jubiläumsfeier am Samstag, 22. Juni 2019, um 14.00 Uhr, anlässlich unseres 70-jährigen Jubiläums möchte ich Sie alle recht herzlich einladen. Verbringen Sie mit uns ein paar schöne Stunden bei Musik und Vorträgen im Hirrlinger Bürgerhaus. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Programm:

14.00 Uhr: Eröffnung des 70-jährigen Jubiläums durch eine kleine Besetzung des Musikvereins Hirrlingen.

- Begrüßung durch Peter Bäurle,

1. Vorsitzender des VdK-Ortsverbands

- Grußworte der Gäste:

Herr Christoph Wild, Bürgermeister von Hirrlingen

Herr Manfred Brüssel, VdK-Kreisverbandsvorsitzender

- Kaffeepause -
- Vortrag des Musikvereins Hirrlingen
- Grußwort und Festansprache von Herrn Jürgen Neumeister, VdK-Bezirksverbandsvorsitzender
- Vortrag des Musikvereins Hirrlingen
- Ehrung langjähriger Mitglieder
- Schlusswort des 1. Vorsitzenden Peter Bäurle

Ca. 17.30 Uhr kostenloses Abendessen für Mitglieder und Partner bzw. Begleitperson

Der Musikverein Hirrlingen spielt zum gemütlichen Ausklang

Um die genaue Anzahl der Essen ermitteln zu können, ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Bitte melden Sie sich bis spätestens Montag, 17. Juni 2019, unter Tel. 501 an!

Sportverein 1930 Hirrlingen e.V.



Abt. Fußball

Rundenabschlüsse der Aktiven

Am vergangenen Wochenende fanden die beiden Abschlüsse unserer Aktiventeams statt. Am Samstag war die SGM dran, da hier eigentlich ihr letztes Saisonspiel stattgefunden hätte, aber ganz überraschend sagte der HFC Tübingen kurz vorher ab. So kam es ohne letztes Rundenspiel zur Meisterfeier. Die Jungs ließen sich aber von nichts abbringen und organisierten ein Einlagepiel mit aktiven und ehemaligen Spielern der Zweiten. Es standen sich die Trainer der SGM, Andy Kleindienst und Manuel Bixenstein, mit ihren zusammengeführten Teams gegenüber. Die Partie wurde schließlich im Elfmeterschießen vom Kleindienst-Team gewonnen.

Im Anschluss wurde in geselliger Runde der Abschluss der Saison und natürlich die Meisterschaft gefeiert. Mit David Kranjc und Christopher Deibler wurden zwei erfahrene und langjährige Kicker verabschiedet. Vielen Dank für alles, Jungs!



Am Sonntag war dann der TSV Sickenhausen zu Gast am Tuchhäusle. Bei den Sickenhäusern ging es noch ganz klar um den Klassenerhalt, was man im Spiel dann auch bemerkte, denn trotz des großen Abstandes in der Tabelle war es ein ausgeglichener Spielverlauf. Das Ergebnis mit 1:1 (Tor durch Moritz Zug) geht somit völlig in Ordnung, wobei auf HSV-Seite ein kleines Chancenplus zu verzeichnen war. Am **kommenden Freitag, 7.6.2019**, geht's um **18.30 Uhr zum aktuellen Meister der Bezirksliga Alb, dem FC Rottenburg**. Dies ist auch der letzte Spieltag der Saison. An dieser Stelle noch herzliche Glückwünsche an die verdienten Aufsteiger. Nach dem Spiel gegen Sickenhausen wurde in gemütlicher Runde gemeinsam mit Fans und Mannschaft bei Gegrilltem und dem einen oder anderen Kaltgetränk der Saisonabschluss mit einem tollen Ergebnis (aktuell noch Platz vier) gefeiert.

Wir bedanken uns im Namen der beiden Mannschaften für die tollen Abschlüsse am Wochenende und die tolle, tolle Unterstützung über die ganze Saison hinweg.

Nachtrag zum vergangenen Wochenende

SV Weiler II - SGM SV Hirrlingen II/

SV Hemmendorf

1:16 (1:6)

Die Meisterschaft zwar unter Dach und Fach, jedoch mit dem Ziel, als ungeschlagener Meister HSV-Geschichte zu schreiben, ging es zum Eichenberg-Derby nach Weiler. Gespielt wurde im Flexmodus neun gegen neun.

Mit anfänglichen Schwierigkeiten, durch die tiefstehende Abwehr des SVW zu gelangen, auf dem zusätzlich kürzeren Spielfeld, brachte erst ein Fernschuss durch Tisbert die SGM mit 1:0 in Führung (20'). Dem SV gelang es, im direkten Gegenzug nach Wiederanpfiff per Lupfer den Ausgleichstreffer zu erzielen (21'). Dieser Gegentreffer weckte die SGM auf und sie begann, mit flachen Bällen in die Tiefe ihre Chancen zu erspielen. Momo schoss in der 23' sein Team wieder in Führung. Danach war es wieder ein Fernschuss von Tisbert, welcher noch vom gegnerischen Spieler abgefälscht wurde und deshalb als Eigentor gewertet wird, der den Weg ins Tor fand (27'). Dann fing Locke mit seiner Torserie in der 33' an. Das Spiel ging nur noch in eine Richtung. Die SGM presste hoch, wodurch der SV keine Chance zum Entlasten fand. Vor der Halbzeit trafen noch Locke (41') und Daniel (44') mit seinem ersten Saisontor. In Hälfte zwei knackte Locke dann Daub dessen Torrekord, in einem Spiel sechs Treffer zu erzielen, und erhöhte diesen auf sieben (57', 66', 74', 75', 90'). Es trafen noch Daub (68', 72') und Aaron (77'). Zusätzlich kamen noch in die Torschützenliste zwei neue Spieler. Jens zeigte nach langer Karrierepause seinen linken Hammer wieder und machte seinem Spitznamen „Wumme“ alle Ehre. Von rechts kommend, initiierte er den Treffer selbst, spielte in die Mitte, bekam den Ball abgelegt und zog voll ab (83'). Der andere Spieler war kein anderer als Andreas Kenin. Bei seinem ersten Einsatz in der laufenden Spielzeit traf er gleich für die SGM. Nach Querblick auf den zweiten Pfosten wusste er gekonnt, den Ball ins Tor zu schieben (80'). Am Ende stand im Derby ein Kanter Sieg für die SGM. Anschließend wurden die Jungs mit Schlepper und Anhänger abgeholt und nach Hirrlingen aufs Sportgelände gebracht, um dort den Meisterwimpel entgegenzunehmen. Kommenden Samstag spielt die SGM zuhause gegen den HFC. Spielbeginn ist 17.00 Uhr. Im Anschluss des Spiels wird dann die Meisterschaft mit Fans und Mannschaft gebührend gefeiert.

Abt. Jugendfußball

F-Jugend

Am 18.5.2019 war der F-Jugend-Spieltag in Altingen. Wir traten wieder mit zwei Mannschaften an.

Die F1 spielte am Anfang gut und spielte gegen starke Bodelshäusermer unentschieden, danach allerdings wurde die Mannschaft von Spiel zu Spiel schwächer und zeigte nicht ihr Können.

HSV 1 - VfB Bodelshausen	1:1
HSV 1 - SV Unterjesingen	2:1
HSV 1 - SV Weiler	1:2
HSV 1 - SV 03 Tübingen	2:2

Es spielten: Jonas Horn (Tor), Pascal Schäfer (2 Tore), Robin Hartmann, Matteo Ulmer und Max Bisinger (4 Tore)

Die F2 spielte im ersten Spiel gegen die 2011er von Rottenburg sehr stark, lag sogar zweimal in Führung und kassierte in der letzten Minute noch den Ausgleich. Auch in den anderen Spielen spielte sie gut, nur leider konnte kein Sieg gelingen.

HSV 2 - FC Rottenburg 3	2:2
HSV 2 - VfB Bodelshausen 2	0:4
HSV 2 - SV Unterjesingen 2	3:3
HSV 2 - SSC Tübingen	1:3

Es spielten: Mattia Barwig (Tor), Kaspar Kuhn, Felix Gengler (1 Tor), Benjamin Büttner, Lui Bucherer (3) und Quinn Mannheimer (2)

Staffelspieltag Bodelshausen

Letztes Wochenende waren wir in Bodelshausen. Wir hatten dieses Mal Personalsorgen und so mussten beide Mannschaften ohne Auswechselspieler antreten.

Die F1 spielte in einer starken Gruppe einen sehr guten Spieltag. Sie verlor nur das letzte Spiel, da hier die Kräfte ein wenig nachließen.

HSV 1 - SV Nehren 1	3:0
HSV 1 - SGM Genkingen/Gönningen 1	3:1
HSV 1 - SF Dußlingen 1	5:1
HSV 1 - SV Neustetten	1:2

Es spielten: Jonas Horn (Tor), Matteo Ulmer, Robin Hartmann (5 Tore), Max Bisinger (3 Tore) und Pascal Schäfer (4). Die F2 spielte in Bodelshausen super. Sie startete die ersten Minuten ein wenig schläfrig, aber dann wurde um jeden Ball gekämpft. Die Entwicklung der Jungs ist super! Das erste Spiel in der Vorrunde wurde damals gegen den SV Nehren 2 noch deutlich mit 0:6 verloren, am Samstag wurde Nehren 2 mit 3:1 besiegt.

HSV 2 - SF Dußlingen 2	1:2
HSV 2 - SV Nehren 2	3:1
HSV 2 - BSO 1	3:4
HSV 2 - SGM Genkingen/Gönningen 2	1:0

Es spielten: Mattia Barwig (Tor), Matti Wiedmaier, Kaspar Kuhn (2 Tore), Lui Bucherer (5) und Quinn Mannheimer (1)

E-Junioren

Donnerstag, 23.5.2019

SGM Öschingen/Talheim - SV Hirrlingen II 13:3 (5:3)

Tore: Darius 2 x, Emil 1 x

Im letzten Spiel der Staffelfrunde spielte die E2 am vergangenen Donnerstag in Öschingen. Ähnlich wie in den vergangenen Spielen konnten wir nur in der ersten Halbzeit mithalten, im zweiten Spielabschnitt ging die Ordnung völlig verloren und so gab es am Ende eine deftige 3:13-Niederlage.

Fazit: Es gibt einige gute Ansätze, aber uns fehlt noch Kontinuität, daran müssen wir arbeiten.

Es spielten E2: Elias (Tor), Johannes, Daniel, Ian, Maxi, Darius, Emil, Cornelius, Noah, Sergej

Die Trainer der E-Jugend

Bambini- und F-Jugend-Spieltag in Hirrlingen

Am Samstag hatten wir bei herrlichem Sonnenschein unseren Bambini- und F-Jugend-Spieltag. Wir starteten um 9.00 Uhr mit dem ersten Durchgang der F-Jugend. Im Durchgang 1 gab es drei Gruppen mit jeweils fünf Mannschaften. Die F2 trat in Gruppe 2 an und startete super mit einem Sieg gegen die 2011er vom FC Rottenburg. Danach folgten noch zwei starke Siege und am Schluss musste man leider noch eine Niederlage hinnehmen. Starke Leistung!

HSV 2 - FC Rottenburg 3	4:2
HSV 2 - SV 03 2	7:5
HSV 2 - SV Weiler 2	4:3
HSV 2 - SSC Tübingen	0:3

Es spielten: Mattia Barwig (Tor), Matti Wiedmaier, Kaspar Kuhn, Quinn Mannheimer (8 Tore), Felix Gengler (3), Benjamin Büttner (2), Lorenzo Grado und Lui Bucherer (2)

Um 11.40 Uhr startete der 2. Durchgang der F-Jugend. Hier spielte unsere F1 in Gruppe 4. Die F1 startete mit einer Niederlage gegen den FC Rottenburg, danach wurde es noch schwächer gegen Neustetten und Bodelshausen, erst mit dem letzten Spiel zeigte unsere F1, wie sie normalerweise spielt.

HSV 1 - FC Rottenburg 1	1:2
HSV 1 - SV Neustetten	1:3
HSV 1 - VfB Bodelshausen 1	0:5
HSV 1 - TSV Kiebingen 1	3:1

Es spielten: Jonas Horn (Tor), Max Bisinger (1 Tor), Pascal Schäfer (2), Robin Hartmann (2), Matteo Ulmer und Kiyali Sekongo

Bambini

Vor heimischer Kulisse präsentierten sich unsere Teams mit insgesamt 16 Spieler/-innen in guter Spiellaune und zeigten bei besten Bedingungen, was in ihnen steckt. Einzig unser Team 2 ging etwas unter, was aber daran lag, dass man anstatt der gemeldeten Stärke 4 in die Gruppe mit Stärke 2 hochrutschte. Im Gesamten erspielten sich unsere Bambini sechs Siege, zwei Unentschieden und acht Spiele gingen verloren.

Insgesamt gesehen machten unsere Jungs und unser Mädels sehr viel richtig, was sich auch in den 26 geschossenen Toren widerspiegelte. Gratulation, macht weiter so!

Es spielten: Toni Daub (6), Simon Lohmüller (2), Elias Beiter (3), Tom Saile (2), Jonah Stumpp (1), Benedikt Albrecht (2), Matthis Biesinger, Felix Bisinger (1), Louis Kurz, Jule Augsburger, Henri Daub (3), Bernard Bajkai (3), Eliah Barwig, Bashir Omeirat, Ole Bucherer, Ben Sinner (3)

Besonders bedanken möchten wir uns auch an dieser Stelle nochmals bei allen helfenden Eltern und Vereinsmitgliedern, die mit ihrem tollen Einsatz diesen tollen F-Jugend- und Bambini-Staffeltag auf unserem Sportgelände ermöglicht haben. Wir haben alle zusammen unseren SV Hirrlingen bestens präsentiert und vielerlei Lob für unseren Staffeltag erhalten!



Taikido-Verband

"Bewegen ist Leben"

Wir trainieren immer **mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr** in der Eichenberghalle.

Trainingsinhalte sind Koordinations- und Dehnungsübungen sowie Selbstverteidigungstechniken. Unser Trainingsangebot richtet sich an Personen ab dem mittleren Alter, jeder macht das Training so weit mit, wie es möglich ist.

In den Pfingstferien (11. bis 21.6.2019) ist die Eichenberghalle geschlossen. Statt dem Training treffen wir uns um 19.00 Uhr vor der Halle und laufen gemeinsam eine Runde.

Bei Interesse können Sie gerne zu einem Probetraining vorbeikommen.

Eure Renate

Theatergemeinschaft Hirrlingen e.V.

Stammtisch Juni und Juli

Aufgrund der Proben für unser Freilichttheater fällt der Stammtisch im Juni und Juli aus.

Freilichttheater 2019: "My Fair Lady"

Wir freuen uns jede Woche neu, dass Sie sich Karten für unser zweites Freilichttheater im Hirrlinger Schlosshof sichern. Die Samstage sind bereits sehr begehrt. Seien Sie schnell und profitieren Sie noch von dem günstigen Vorverkauf.



Vorverkauf gestartet

My Fair Lady

Freilichttheater im Hirrlinger Schlosshof

28.+29.+30. Juni 2019
05.+06.+07. Juli 2019
12.+13.+14. Juli 2019
Beginn 20:30 Uhr

Zuschauerraum überdacht

Theatergemeinschaft Hirrlingen e.V.
www.theater-hirrlingen.de

Kartenvorverkauf ab sofort
telefonisch unter Tel. 07478 269113 und im Internet
auf www.theater-hirrlingen.de/kartenvorverkauf

Kartenvorverkauf ab 20. Mai 2019
über die Vorverkaufsstellen
Getränke Beuter, Hirrlingen
und Kreissparkasse Hirrlingen

Kreissparkasse
Hirrlingen

Theatergemeinschaft
Hirrlingen e.V.

Kartenvorverkauf ab sofort telefonisch unter 07478 269113 und im Internet auf www.theater-hirrlingen.de/kartenvorverkauf oder über die Vorverkaufsstellen Getränke Beuter Hirrlingen und Kreissparkasse Hirrlingen.

Eintrittspreise: VVK 19,00 Euro, Abendkasse 24,00 Euro
Bei telefonischer Bestellung und Internetbestellung fallen 2,00 Euro Versand- und Bearbeitungsgebühren an. Die Plätze sind nicht nummeriert.

Wir freuen uns auf unsere Besucher und auf neun tolle Vorstellungen! Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend mit Witz, Spannung, viel Gefühl und herrlichen Spitzen gegen das eine und auch gegen das andere Geschlecht. Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Vergnügen!

Ihre Theatergemeinschaft Hirrlingen e.V.

Sonstiges



Sängerbund Rangendingen 1843 e.V.

Mittwoch:

Bambini	16.45 - 17.30 Uhr
SchülerChor 3	17.30 - 18.15 Uhr
JugendChor	18.15 - 19.00 Uhr
Voice mr's	19.00 - 20.00 Uhr
GChor	20.15 Uhr

Proben SchülerChor 1 + 2:

donnerstags 14.45 - 15.45 Uhr

Proben für Projektchor Schule/Verein Klasse 1 + 2
im Gemeindehaus UG

Rückblick Frühlingskonzert

(Auszug Hohenzollerische Zeitung vom 27.5.2019)

Das war wirklich meisterlich. Sechs Chöre, sechs verschiedene Klangfarben, die richtige Mischung aus schönen, lebhaften Melodien zum Träumen, sich mitreißen lassen und fetzige Momente zu genießen - das alles bot der Sängerbund Rangendingen bei seinem Frühjahrskonzert am Samstagabend seinen Besuchern. Mit „Mond trifft Medley“ ließen sich die Sängerinnen und Sänger wieder ein originelles Motto einfallen, das der ersten bemannten Mondlandung vor 50 Jahren am 20. Juli 1969 gewidmet war. „So ziemlich alle Lieder haben es heute Abend mehr oder weniger mit dem Mond zu tun“, sagte Sängerbund-Vorsitzender Armin Glatz. Zur Konzertgestaltung holte sich der Sängerbund gleich zwei gestandene Männerchöre in die Rangendinger Festhalle, nämlich die aus Owingen und Schwalldorf. Mit gesanglichem Talent und im Wechsel mit der ansprechenden Musik präsentierte der vereinseigene SBR-Schülerchor unter der Leitung und dem Klavierspiel von Michael Binder als erstes eine spannende, phantasievolle, schwerelose und vor

allem heiter-fiktive Reise zum Mond, von höchst realem Bezug. Danach standen der Schülerchor und der erst vor zwei Jahren gegründete Jugendchor „CoCo“ (stehend für Cooler Chor) mit geballter Frauenpower auf der Bühne. Und von der hat der Sängerbund genügend. Die Mädchen und Frauen nahmen es mit den „Engelsstimmen“ von Rammstein und der Metallica-Rockballade „Nothing Else Matters“ auf hohem Niveau auf. Zum Medley „Green Day on Stage“ und „This Is Me“ stießen dann noch die Männerstimmen vom Jungen Chor „Voice mr's“ dazu. Der Liederkranz Schwalldorf hatte gefühlvolle, aber auch schwungvolle Stücke im Gepäck. Romantischer hätte deren Auftakt mit dem „Schifferlied“ von Friedrich Silcher nicht ausfallen können, als „Es löscht das Meer die Sonne aus“ aus den Kehlen strömte. Mit dem unter die Haut gehenden „Ave Maria der Berge“ entführten die Sänger aus dem Rottenburger Teilort mit ihren tiefen Männerstimmen und geglückten Solo-Einlagen das Publikum in ein klingendes Bergpanorama voller Glockengeläut. Bei „Santiano“ warfen die Schwalldorfer den Anker, setzten die Segel und sangen von den Gefühlen der Fernweh. Dirigent Rudi Ried hatte seine Sängerschar fest im Griff. Die Eröffnung des zweiten Programmblocks blieb dem Männergesangsverein Owingen vorbehalten. Zwischen dem Rangendinger Sängerbund und dem Männergesangsverein Owingen bestehen besondere freundschaftliche Beziehungen, denn beide Vereine sind gleich alt und wurden 1843 gegründet. Mit „Oh Danny Boy“ brachte die Owinger Sängerschar ein klassisches irisches Liebeslied auf die Bühne. Dem „Applaus Applaus“ von Pasquale Thibaut folgte das Lied „Barbara Ann“ von den Beach Boys und machte sowohl dem Publikum, als auch dem Chor und seiner jungen Chorleiterin Patrizia Lormes-Schreijäg sichtlich Spaß. Die Dirigentin zeigte beim Auftritt ihres Chores ebenso ihr Gesangstalent. Vor der Zugabe, dem Western-Medley „Johnny Boy“ sangen die Owinger voller Ironie „Männer mag man eben“, das nicht nur bei der Frauenwelt im Publikum gut ankam. Anschließend betrat nochmals der Männergesangsverein Schwalldorf die Bühne. Nach dem besinnlichen „Abendfrieden“, einem typischen Männerchorsatz, sangen die Schwalldorfer noch von roten Rosen und verabschiedeten sich mit dem Lied „Gute Nacht, Freude“. In nichts nach stand der Gastgeber selbst. Unter dem mitreißenden Dirigat von Michael Binder sah man auf der Bühne eine quatschfidele 40-köpfige Sängerschar, deren ersten drei Lieder sich um den Mond handelten. Das A-capella-Stück „Scheint der Mond durchs Fenster“, wie auch „Moonlight“ luden zum Dahinschwelgen ein. Beschwingt und lustig zugleich war das „Ei, ei, ei, wie scheint der Mond so hell“, einem Mond-Liebeslied von Peter Schindler, in dem Frieder Bistram sich als bewährter Solist vor den Chor stellte. Bei „Mama Loo“ wippte und swingte es auf der Bühne und in den Zuhörerreihen. Absoluter Hit der Rangendinger dürfte die heimliche Schwabenhymne „Mir im Süden“ gewesen sein. Der Beifall des begeisterten Publikums war herzlich und wollte nicht enden. Als Belohnung dafür gab's noch eine herzhaft Zugabe.





Schülerchor



Männergesangsverein Owingen



Männergesangsverein Liederkranz Schwalldorf



V.l.: Edeltrudis Haug, Günther Strobel, Martina Heck, Armin Glatz, Edeltraud Schwenk

Für 60 Jahre aktives Singen wurde unser Ehrenmitglied Edeltrudis Haug geehrt. „Das ist eine äußerst stolze Leistung“, meinte Sängerbund-Vorsitzender Armin Glatz, der zusammen

mit seiner Stellvertreterin Martina Heck die Urkunden vom Chorverband Zollernalb und die Ehrennadeln an die Geehrten übergab. Seit zehn Jahren erhebt Edeltraud Schwenk ihre Stimme für den Sängerbund, Günther Strobel, der zuerst in den Jugendchor eintrat, seit 30 Jahren.

Jugendhauptversammlung

Die Jugendhauptversammlung findet am **26. Juni 2019** ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Herzlich eingeladen sind auch die Eltern.

Krämermarkt in Starzach-Bierlingen

Wann: Mittwoch, 19. Juni 2019, von 8.00 bis ca. 14.00 Uhr

Wo: im Dorfzentrum entlang der Hauptstraße

Was: über 20 Anbieter mit umfangreichem Warenangebot
Die Gemeinde Starzach möchte hierzu alle Bürger der Nachbargemeinden herzlich einladen.

Englishspeaking Circle Starzach

and Landkreise Freudenstadt, Rottweil
Tübingen und Zollernalb

will meet once in June 2019

Friday, 28.6.2019

19.00 hrs Hotel "Thum"

Klausenweg 20, 72336 Balingen

Guests - native English speakers as well as anyone with a reasonable level of spoken English - are very welcome.

www.englishspeaking-circle.de

Contact Person: Roland Mey, Tel. 07431 933353

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

Regionalgruppe Neckar-Alb

Kamerabrille der Firma Nueyes - 007 lässt grüßen

Einladung zum offenen Treffen

Lesen und die Umwelt begreifen mit einer Smartbrille mit integrierter Kamera. Hört sich nach 007 James Bond an, ist jedoch von der Firma Nueyes-Softwareentwickler und -Hersteller aus Bad Rappenau und wird von Herrn Schlüssel vorgestellt. Auch wir sind gespannt auf dieses Hilfsmittel für sehbehinderte Menschen. Zur Vorstellung und Testung laden wir Sie gerne ein am **Freitag, 21. Juni 2019**, um 15.00 Uhr ins Gasthaus "Ohrwurm" in Reutlingen, Bahnhofstraße 8. Neben dem wichtigen Erfahrungsaustausch besteht wie immer die Möglichkeit zur Beantwortung Ihrer Fragen in offener Runde.

Bitte melden Sie sich kurz bei mir an unter folgenden

Kontakt Daten:

Jennifer Eilber, Tel. 0152 34172679 oder

E-Mail: rg-neckar-alb@abs-hilfe.de

Internet: www.abs-hilfe.de

Bilder in Ihrem Mitteilungsblatt

Um Ihre Bilder im Mitteilungsblatt in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine Mindestauflösung von 300 dpi.

Ihr Verlag

